

FAVORIT I ab Nr. 157-10001
 FAVORIT II ab Nr. 255-10001

 FAVORIT-K 501 ab Nr. 202-10001
 FAVORIT-K 502 ab Nr. 203-10001
 FAVORIT-K 503 ab Nr. 204-10001

Hinweise!

Der mechanische und elektrische Aufbau der Geräte FAVORIT I und FAVORIT II ist im wesentlichen gleich. Dasselbe gilt für die Typen FAVORIT K 501, K 502, K 503. Zur Gesamtabbildung wurden die Geräte FAVORIT II bzw. FAVORIT K 503 verwendet. Der Verstärker der Typen K 501, K 502, K 503 ist mit dem Verstärker FAVORIT I identisch.

Direction!

Mechanical and electrical construction of models FAVORIT I and FAVORIT II is essentially the same. The same applies to models FAVORIT K 501, 502, and 503. The illustration herein shows model FAVORIT II respectively FAVORIT K 503. The amplifiers of models FAVORIT K 501, 502, and 503 are identical with amplifier model FAVORIT I.

Indication!

La construction mécanique et électrique des modèles FAVORIT I FAVORIT II est la même aufond. La même vaut pour les modèles FAVORIT K 501, 502 et 503. La gravure montre les modèles FAVORIT II resp. FAVORIT K 503. Les amplificateurs incorporés dans les modèles FAVORIT K 501, 502, et 503 sont les mêmes comme celle du modèle FAVORIT I.

Technische Daten:

	FAVORIT I, K 501, K 502, K 503	FAVORIT II
Betriebsspannungen:	110 V, 130 V, 220 V, 240 V Wechselfspannung 50 Hz/60 Hz	
Techn. Anordnung:	2 Vorverstärker, Vibrator, Zwischenverstärker, Phasenumkehr- und Gegentakt-Endstufe, Aussteuerungsanzeige-Instrument.	
Röhrenbestückung:	1 x ECC 81, 2x EL 34	
Silizium-Transistoren:	13 x BC 147, 1 x BC 107, 3 x BC 148	
Gleichrichter und Dioden:	4 x BO 680, 1 x B 60 C 600 Si, 1 x E 75/C 40 1 x AA 112, 1 x BZY 87, 1 x ECO 4235 c, 1 x ZD 30	8 x BO 680, 1 x B 60 C 600 Si, 1 x E 75/C 40 1 x AA 112, 1 x BZY 87, 1 x ECO 4235 c, 1 x ZD 30
Leistungsaufnahme:	Leerlauf: ca. 75 VA / Last: ca. 170 VA	Leerlauf: ca. 110 VA / Last: ca. 270 VA
Ausgangsleistung:	40 W Sinusleistung / 55 W Music-Power	80 W Sinusleistung / 110 W Music-Power
Klirrfaktor:	K < 1,5 %	K < 1,5 %
Frequenzumfang:	40 Hz . . . 15 kHz ± 2 dB	40 Hz . . . 15 kHz ± 2 dB
Frequenzkorrektur:	Eingangsregler: Höhen + 12 dB bis - 15 dB bei 15 kHz Tiefen + 12 dB bis - 15 dB bei 40 Hz Summenregler: Höhen + 8 dB bis - 19 dB bei 15 kHz Tiefen + 12 dB bis - 15 dB bei 40 Hz	
Vibratorfrequenz:	ca. 6 Hz . . . 15 Hz	
Treble:	Gitarren-Frequenzkorrektur + 7 dB bei 5 kHz	
Eingänge		
2 x hochohmig, empfindlich	ca. 20 mV / 100 kOhm	
2 x hochohmig, unempfindlich	ca. 70 mV / 400 kOhm	
Input (elektr. Orgel):	ca. 80 mV / 100 kOhm	
Echo-Nachhall: Aufnahme	ca. 30 mV / 10 kOhm	
Wiedergabe	ca. 800 mV / 100 kOhm	
Ausgänge		
Lautsprecher-Ausgang:	4, 8, 8 + 16 Ohm	
Sicherungen:	5 x 20 mm / träge	
Netz: 110-130 V:	3 A	3 A
220-240 V:	1,6 A	1,6 A
Anode:	0,4 A	2 x 0,5 A
Transistoren:	315 mA	315 mA
Gittervorspannung:	[S] 125 mA	[S] 125 mA
Heizung:	[S] 6 A / 50 V Einlöt-Si	[S] 6 A / 50 V Einlöt-Si
Abmessungen:		
FAVORIT I, II:	Breite = 386 mm, Höhe = 139 mm, Tiefe = 268 mm	
K 501, K 502, K 503:	Breite = 530 mm, Höhe = 750 mm, Tiefe = 305 mm	
Gewicht:		
FAVORIT I	ca. 11,6 kg	
FAVORIT II	ca. 13 kg	
K 501	ca. 29,6 kg	
K 502	ca. 33,5 kg	
K 503	ca. 35,3 kg	

1. Mechanischer Teil

(Chassis und Gehäuse)

1.1 Öffnen des Gerätes

ACHTUNG! Vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen. Lade- und Siebkondensatoren für Anodenspannung können noch geladen sein.

1.1.1 Abnehmen der Gehäusedeckel (Pos. 5, Bild 1)

Kleinen Schraubenzieher zwischen die Deckelrippen in das Loch des Schiebers (A) führen und diesen in Pfeilrichtung zur Deckelmitte verschieben. Diesen Vorgang bei den Schiebern (B) (C) wiederholen. Der Deckel kann jetzt nach oben vollständig abgenommen werden. Zur Abnahme des unteren Deckels ist sinngemäß zu verfahren.

1.2 Demontage des Gehäuses (Bild 3)

Sollte sich die Notwendigkeit ergeben, das Gehäuse zu entfernen, ist folgendermaßen vorzugehen.

1.2.1 Gerät um 180° drehen, so daß Gummifüße nach oben ragen. Schrauben in den vier Gummifüßen (4) lösen und Füße abnehmen.

1.2.2 Jetzt die vier Schrauben (D) lösen und Gehäuseunterteil in Pfeilrichtung gleichmäßig abheben.

1.2.3 Sämtliche Bedienungsknöpfe nach vorne abziehen (kein Werkzeug erforderlich).

1.2.4 Blenden (6) (9) nach vorne klappen und nach oben abziehen. Dasselbe gilt für Rückwand (44).

1.2.5 Nach Abnahme der Blenden (6) (9) sowie der Rückwand (44) werden vier Blechschrauben an den Punkten (E, F, G, H) (siehe Bild 2) an der Vorder- und Rückseite des Gehäuseoberteils sichtbar. Nach Entfernung dieser Blechschrauben und der vier oberen Gehäuseschrauben (analog der Schrauben (D) Bild 3) kann auch das Oberteil leicht abgenommen werden. Der Zusammenbau ist sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge vorzunehmen.

1.3 Ausbau des Chassis – FAVORIT K – (Bild 5)

Wird der Ausbau des Chassis aus einer Box erforderlich, ist folgendermaßen vorzugehen:

1.3.1 Vier Holzschrauben (J) lösen u. Rückwand (59) abnehmen.

1.3.2 Schrauben (K) (L) lösen und mit den vier Fächerscheiben herausnehmen.

1.3.3 Schraube (M) lockern und Stellblech (72) in Pfeilrichtung umlegen. Das Chassis kann jetzt mit den Führungsschienen (71) in Pfeilrichtung herausgezogen werden. (Ist ein Schrägsteller vorhanden, kann durch Lockern der Sternräder (63) (68) die Box etwas gekippt werden, so daß das Chassis in waagrecht Lage ausgebaut werden kann).

1.4 Einbau des Chassis – FAVORIT K – (Bild 5)

Der Wiedereinbau des Chassis ist sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge durchzuführen:

1.4.1 Chassis auf Gleitschienen in Box schieben und dabei an der Frontseite etwas anheben, damit Gleitschienen unter die Halteleiste an der Frontseite gleiten können.

1.4.2 Stellblech (72) festziehen, bis Abdeckblende des Chassis wieder sauber in den Frontausschnitt einrastet.

1.4.3 Je eine Fächerscheibe unter und auf die Gleitschienen legen und Chassis mit Schrauben (K) (L) und Unterlegscheiben festschrauben.

1.5 Abnehmen der Frontschale (Bild 6)

Muß eine Eingangsstufe oder eine andere Baugruppe der Frontschale ausgebaut werden, ist vorher die Frontschale vom Chassis zu lösen.

Folgender Demontevorgang wird empfohlen:

1.5.1 Zuerst werden die Blechschrauben (N) an beiden Seiten des Chassis entfernt. Jetzt kann die Frontschale vorsichtig in Pfeilrichtung nach vorne gezogen werden.

1.5.2 Mit einem Steck- oder Maulschlüssel der Schlüsselweite „14“ sind die Haltemuttern (O) der entsprechenden Baugruppe zu lösen und mit den Tellerfedern (P) abzunehmen. (Baugruppe kann jetzt entfernt werden). Der Zusammenbau ist sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge durchzuführen.

1.6 Müssen lackgesicherte Schrauben gelöst werden, sind diese nachher wieder zu sichern.

1.7 Pflege des Gehäuses

Die Reinigung des Gehäuses einschließlich der Blenden darf unter keinen Umständen mit kunststofflösenden Mitteln (Nitroverdünnung etc.) erfolgen. Wir empfehlen die Reinigung mit einem seifenwasserbefeuchteten Tuch. Eine anschließende Behandlung der Blende mit einem Antistatikmittel (z. B. Plexiklar, Antistatik-Spray 100 usw.) ist vorteilhaft.

1.8 Montage des Schwenkständers

Die Montage des Schwenkständers an ein Gehäuse K 501 . . . K 503 ist nach der Montageanleitung 4-0454.9 durchzuführen.

2. Elektrischer Teil

Wichtige Hinweise

2.1 Das Aus- und Einlöten von Transistoren darf nur mittels Niedervolt-Lötkolben oder bei vom Netz abgetrennten Gerät vorgenommen werden. Lötkolben mit schlechter Isolierung gefährden jeden Transistor.

2.1.1 Durchgangsprüfungen an der Emitter-Basisstrecke sollen nur mit einem Ohm-Meter vorgenommen werden, bei dem die Batteriespannung nicht mehr als 1,5 V beträgt.

2.1.2 ACHTUNG! Bei Kurzschlüssen sind Transistoren in den vom Kurzschluß betroffenen Leitungszügen gefährdet. Besondere Vorsicht ist bei Messungen an der Gleichrichter-Printplatte 85008 angebracht. Kurzschlüsse zwischen den Punkten A-B, C-D etc. führen zur Zerstörung des betreffenden Transistors.

2.1.3 Um das Risiko einer erneuten Zerstörung von Transistoren klein zu halten, ist vor dem Auswechseln derselben der gesamte Schaltungskomplex zu untersuchen, bis der ursächliche Fehler ermittelt ist. Im Anschluß an eine Reparatur ist es empfehlenswert, die Netzspannung des Gerätes über einen Regeltrafo langsam zu erhöhen. Dabei sollte mittels Strommesser der Kollektor-Ruhestrom der betreffenden Schaltungseinheit überwacht werden, wobei der Nennstrom erst bei Erreichen der Sollspannung fließen darf.

2.2 Meßwerte

Die angegebenen Meßwerte gelten für eine Netzspannung 220 V /50 Hz \pm 2% und für ein auf 220 V eingestelltes Gerät. Die in den Schaltbildern angegebenen NF-Meßwerte gelten bei „linearer“ Klangreglerstellung (Mittelstellung) und voll ausgest. Verst. (Nennausgangsleistung). Die Meßfrequenz beträgt 1 kHz. Gleichspannungswerte: gemessen ohne Testsignal bei gedrückter Bereitschaftstaste.

2.2.1 Sämtliche Meßwerte und Einstellanweisungen beziehen sich auf beide Gerätetypen, soweit keine speziellen Angaben gemacht sind.

2.2.2 Die Geräte dürfen nicht länger als 15 Minuten mit ihrer Sinus-Nennleistung belastet werden.

2.2.3 Messung der NF-Spannungen:

m. Röhrenvoltmeter 1 M Ohm/30 pf (z. B. Grundig RV 55 o. UV 4)

Messung der Gleichspannungen und des Gleichstroms:

m. Drehsp.-Instrument 25 K Ohm/V Kl. 1,5 (z. B. Unigor S 3)

Messung der Wechselspannung und des Wechselstromes:

m. Eff.-Instrument Kl 1,5 (z. B. Siemens-Eff.-Multizet)

2.3 Bedienungs- und Einstellorgane

Netz „Ein“ – „Aus“

Anodenspannung „Ein“ – „Aus“

Lautstärkeregl. für Eingänge I, II

Echo-Nachhallstärke für Eingänge I, II

Höhenregler für Eingänge I, II

Tiefenregler für Eingänge I, II

Summen-Lautstärkeregl.

Summen-Höhenregler

Summen-Tiefenregler

„Treble“-Schalter für Eingang I

„Treble“-Schalter für Eingang II

Regler für Vibrator-Amplitude

Regler für Vibrator-Frequenz

Einstellregler für Eingangsempfindlichkeit

Einstellregler für Anoden-Ruhestrom R 412, 413

Einstellregler für Amplitudensymmetrie R 226

Einstellregler für Arbeitspunkt des Oszillators R 302

Einstellregler für Arbeitspunkt d. Steuerstufe R 310

(rote Taste)

(graue Taste)

jeweils Pot. 100a

der entsprechenden

Eingangsstufe

jeweils Pot. 100b

der entsprechenden

Eingangsstufe

jeweils Pot. 101b

der entsprechenden

Eingangsstufe

jeweils Pot. 101a

der entsprechenden

Eingangsstufe

Pot. 200

Pot. 202

Pot. 201

S 2

S 1

Pot. 302

Pot. 301

R 213

R 412, 413

R 226

R 302

R 310

FAVORIT I ab Nr. 157-10001
 FAVORIT II ab Nr. 255-10001

 FAVORIT-K 501 ab Nr. 202-10001
 FAVORIT-K 502 ab Nr. 203-10001
 FAVORIT-K 503 ab Nr. 204-10001

2.4 Stromaufnahme

Gemessen im Leerlauf (Bereitschaftstaste „Ein“) bzw. bei aus-
gesteuertem Verstärker (Nennausgangsleistung)
Toleranz $\pm 10\%$

Gerätetyp	Netzspanng. (V)	J Leerl. (A)	J Last (A)
FAVORIT I K 501, K 502, K 503	110	0,67	1,5
	130	0,57	1,28
	220	0,35	0,78
	240	0,32	0,72
FAVORIT II	110	0,9	2,3
	130	0,78	1,95
	220	0,48	1,2
	240	0,44	1,1

2.4.1 Anoden-Ruhestrom

Der Anoden-Ruhestrom der Endstufe (Rö 401, 402) beträgt 25 mA.
Die Messung sollte möglichst mit zwei Instrumenten durchge-
führt werden. Bei Messung mit nur einem Instrument ist der
Einstellvorgang zwei bis dreimal zu wiederholen, da die Ein-
stellungen nicht unabhängig voneinander sind.

Abgleich für Rö 401 mit R 412 (Punkt (a) Bild 3)
Abgleich für Rö 402 mit R 413 (Punkt (b) Bild 3)

2.4.2 Anoden-Ruhestrom der Phasen-Umkehrstufe mit Schirm-
gitterstrom der Endstufe ca. 13 mA.

2.4.3 Kollektor-Ruhestrom einer Eingangsstufe (81008) ca. 6,5 mA

2.4.4 Kollektor-Ruhestrom des Zwischenverstärkers ca. 5 mA

2.4.5 Kollektor-Ruhestrom der Vibratorstufe ca. 20 mA

2.5 Aussteuerung des Verstärkers

Lautsprecher-Ausgang „16 Ohm“ mit induktionsarmen Last-
widerstand (16 Ohm 40 W bzw. 80 W bei Favorit II) abschließen.
Überwachung erfolgt parallel zum Lastwiderstand mit Röhren-
voltmeter (oder Eff-Instrument, z. B. Eff-Multizet, Unigor 3 S,
4 S) und Sichtgerät.

2.5.1 Die Aussteuerung des Verstärkers erfolgt mit einem NF-
Signal von 1 kHz über den Eingang I/A, B oder II/A, B. Laut-
stärkereglern der entsprechenden Eingangsstufe und des Zwischen-
verstärkers „auf“. Klangregler (Höhen- und Tiefenregler) der
entsprechenden Eingangsstufe und des Zwischenverstärkers „li-
near“ (Mittelstellung). Die beiden „Treble“-Schalter S 1, S 2,
sowie die Vibrator-Regler Pot. 301 und 302 befinden sich in Stellung
„Aus“ (Anschlag „links“).

2.5.2 Amplitude der Eingangsspannung (NF-Signal 1000 Hz) so
einstellen, daß Ausgangsspannung am 16 Ohm-Lastwiderstand
25,3 V (bei Favorit I) bzw. 35,8 V (bei Favorit II) verzerrungsfrei
erreicht.

2.6 Eingangsempfindlichkeit

Die zur Aussteuerung des Verstärkers nach Abs. 2.5 erforder-
lichen Eingangsspannungen haben folgende Werte:

Toleranz $\pm 20\%$

Einspeisung über	Favorit I K 501, K 502, K 503	Favorit II	Bemerkung
Eingang I, A	60 mV	60 mV	
Eingang I, B	20 mV	20 mV	
Eingang II, A	60 mV	60 mV	
Eingang II, B	20 mV	20 mV	
Input			
Stift 1+2	60 mV	60 mV	Pegelregl. R5 „auf“ (Punkt (c) Bild 2)
Echo-Hall			
Stift 3+2	800 mV	800 mV	

2.6.1 Wird die Eingangsempfindlichkeit nach Abs. 2.6 nicht er-
reicht, so kann mit dem Einstellregler R 213 (Punkt (d) Bild 2)
die Ausgangsspannung entsprechend korrigiert werden.

2.7 Ausgangsspannungen

Bei Aussteuerung des Verstärkers nach Abs. 2.5 bzw. 2.6 ergeben
sich folgende Ausgangsspannungen:

Ausgang	Favorit I K 501, K 502, K 503	Favorit II	Bemerkung
4 Ohm	12,7 V	17,9 V	} $\pm 10\%$
8 Ohm	17,9 V	25,3 V	
16 Ohm	25,3 V	36 V	
Echo-Hall Stift 1+2	30 mV	30 mV	Hallregler „auf“ $\pm 20\%$

2.8 Einstellung der Amplitudensymmetrie

Muß bei einer Reparatur des Zwischenverstärkers 82005 die Lack-
sicherung des Einstellreglers R 226 gelöst werden, oder wird an
der Transistorstufe T 203 eine Reparatur durchgeführt, so ist
anschließend die Symmetrie der Amplituden zu überprüfen bzw.
neu einzustellen. Folgender Einstellvorgang wird empfohlen:

2.8.1 Verstärker nach Abs. 2.5 bzw. 2.6 aussteuern. Eingangs-
spannung etwas erhöhen, bis sich am Ausgang des Verstärkers
ein Oszillogramm nach Kurve 1 Bild 10 ergibt. (Verstärker ist
übersteuert).

2.8.2 Mit Einstellregler R 226 (Punkt (e) Bild 2) Amplitude
symmetrieren, so daß die Abstände „a“, „b“ der Kurve 1 in
Bild 10 gleich sind.

2.8.3 Eingangsspannung wieder verringern und gleichzeitig mit
R 226 Symmetrie der Amplitude aufrecht erhalten, bis verzerrungs-
freie Sinuskurve (siehe Kurve 2 Bild 10) sichtbar wird. Zu
beachten: Verzerrung muß an beiden Schwingungshälften **gleich-**
zeitig einsetzen.

2.9 Die Vibratorstufe

Wird über Eingang II ein Signal eingespeist, so kann dasselbe
mit der Vibratorstufe (83002) moduliert werden.

2.9.1 Funktion

Die Vibratorstufe besteht im wesentlichen aus 2 Teilen. Teil 1
beinhaltet die Transistorstufe T 304 als normalen Verstärker,
dessen Ausgangsspannung am Spannungsteiler R 314, R 323
abgegriffen wird. Der LDR Widerstand R 323 dient hier-
bei als Regelglied (veränderl. Widerst.). Der zweite Teil besteht
im wesentlichen aus einem Oszillator (T 301 als R-C-Generator)
und einer Steuerstufe (T 303). Der Oszillator liefert eine Steuer-
spannung deren Frequenz zwischen 6 u. 15 Hz einstellbar ist.
Die Regelung der Frequenz erfolgt mittels Pot. 301. Der Stell-
widerstand R 302 bestimmt den Arbeitspunkt des Oszillators und
damit die Höhe der gelieferten Steuerspannung.

Der als Emitterfolger geschaltete Transistor T 302 dient als Im-
pedanzwandler und gewährleistet eine rückwirkungsfreie An-
kopplung der Steuerstufe T 303. Die vom Oszillator gelieferte
Steuerspannung bewirkt in der Steuerstufe T 303 eine Änderung
des Kollektorstromes und damit eine Helligkeitsänderung der
Lampe La 301. Die Amplitude der ankommenden Steuerspan-
nung wird mit Pot. 302 eingestellt, während der Einstellregler
R 310 den Arbeitspunkt des Transistors T 303 bestimmt. Durch
die Helligkeitsänderung der Lampe ändert sich jedoch auch der
Wert des LDR Widerstandes R 323. Daraus ergibt sich eine Än-
derung des Arbeitspunktspannteilers R 314 - R 323 und demzu-
folge eine im Rhythmus der Oszillatorfrequenz amplitudenmo-
dulierte Spannung am Ausgang der Vibratorstufe.

Einstellarbeiten am Vibrator dürfen unter allen Umständen nur
bei geschlossener LDR-Kombination durchgeführt werden (jeg-
liche Lichteinwirkung bewirkt eine Änderung des LDR-Wider-
standes).

Im folgenden ist die exakte Einstellung des Vibrators beschrieben.

2.9.2 Pot. 301, 302 in Stellung: „Anschlag – links“
Mit Einstellregler R 310 (Punkt (f) Bild 2) zwischen Kollektor T 303 (Punkt (g) Bild 2) und Plus-Seite des Kondensators C 306 $6 \text{ V} = \pm 10\%$ einstellen.

2.9.3 Sichtgerät u. Röhrenvoltmeter an Kollektor T 301 (Punkt (h) Bild 2) anschließen und mit Einstellregler R 302 (Punkt (i) Bild 2) Spannungsmaximum (höchste Amplitude der 6 Hz Wechselspannung) einstellen.
Spannungsmaximum: 8 . . . 11 V gemessen mit RVM. Bruel und Kjaer in Stellung „slow“ bzw. mit RV 55 in Stellung „träge“.

2.9.4 Lautstärkereglern des Zwischenverstärkers zudrehen und an Punkt 2 der Vibratorstufe 1 V/1000 Hz einspeisen.

2.9.5 Ausgangsspannung an Punkt 4 der Vibratorstufe mit R 310 (Punkt (f) Bild 2) auf ca. 200 . . . 300 mV einstellen. Überwachung dieser Spannung mit Sichtgerät. (Sinus-Kurve darf keine Verzerrung aufweisen).

2.9.6 Pot. 302 aufdrehen (Anschlag „rechts“). Auf dem Sichtgerät muß jetzt eine deutliche Amplitudenmodulation im Verhältnis von mindestens 5:1 sichtbar sein.

2.9.7 Pot. 301 aufdrehen (Anschlag „rechts“). Auf dem Sichtgerät muß jetzt eine deutliche Erhöhung der Modulationsfrequenz sichtbar sein. Gleichzeitig wird auch die Amplitude ungefähr um den Faktor 3 gedämpft.

2.9.8 ACHTUNG! Nach einer Neueinstellung der Vibratorstufe ist nochmals die Eingangsempfindlichkeit des Eingangs II zu überprüfen. Eine Korrektur derselben ist (vorausgesetzt die Empfindlichkeit des Zwischenverstärkers ist richtig eingestellt) mit dem Einstellregler R 310 (Punkt (f) Bild 2) durchzuführen.

2.10 Vibrator-Fußschalter

Durch Kurzschließen des Punktes 6 der Vibrator-Schaltung gegen Masse kann der Vibratoreffekt aufgehoben werden.

2.11 Frequenzgänge

Die Messung erfolgt für alle Frequenzen mit einer konstanten Eingangsspannung. Die Überwachung der Ausgangsspannung erfolgt mit Röhrenvoltmeter und Sichtgerät parallel zum „16 Ohm“ Last-Widerstand. Die Eingangsspannung ist so einzustellen, daß sich bei der angegebenen Klangreglerstellung der jeweils angegebene Ausgangspegel bei 1 kHz am Lastwiderstand einstellt. Toleranz der angegebenen Frequenzgänge: $\pm 2 \text{ dB}$

2.11.1 Frequenzgang (über alles) Bild 7)

Einspeisung: Eingang I/A oder II/A
Ausgangsspannung: gemessen an Lastwiderstand „16 Ohm“
Lautstärkereglern des entsprechenden Eingangs und des Zwischenverstärkers „auf“ (Anschlag rechts) „Treble“-Schalter S 1 bzw. S 2 in Stellung „aus“ (Anschlag links)

Anhebung (Kurve 1)

Klangregler (Höhen- und Tiefenregler) der Eingangsstufe und des Zwischenverstärkers „auf“.
Ausgangspegel: 1000 Hz = 0,7 V (Bezugspunkt 0dB)

Frequenzgang „linear“ (Kurve 2)

Klangregler (Höhen- und Tiefenregler) der Eingangsstufe und des Zwischenverstärkers „linear“ (Mittelstellung)
Ausgangspegel: 1000 Hz = 4 V (Bezugspunkt 0dB)

Dämpfung (Kurve 3)

Klangregler (Höhen- und Tiefenregler) der Eingangsstufe und des Zwischenverstärkers „zu“
Ausgangspegel: 1000 Hz = 4 V (Bezugspunkt 0dB)

Vermerke, remarks, remarques:

2.11.2 Frequenzgang Zwischenverstärker (Bild 8)

Einspeisung: Input 1+2
Ausgangsspannung: gemessen an Lastwiderstand „16 Ohm“
Lautstärke und Klangregler sämtl. Eingangsstufen „zu“
Lautstärkereglern des Zwischenverstärkers „auf“

Anhebung (Kurve 1)

Klangregler des Zwischenverstärkers „auf“
Ausgangspegel: 1000 Hz = 2,5 V (Bezugspunkt 0dB)

Frequenzgang „linear“ (Kurve 2)

Klangregler des Zwischenverstärkers „linear“ (Mittelstellung)
Ausgangspegel: 1000 Hz = 4 V (Bezugspunkt 0dB)

Dämpfung (Kurve 3)

Klangregler des Zwischenverstärkers „zu“
Ausgangspegel: 1000 Hz = 4 V (Bezugspunkt 0dB)

2.11.3 Frequenzgang „treble“ (über alles) Bild 9

„Treble“-Schalter S 1 bzw. S 2 „ein“
Sonstige Aussteuerung wie Abs. 2.11.1

Anhebung (Kurve 1)

Klangregler (Höhen- und Tiefenregler) der Eingangsstufe und des Zwischenverstärkers „auf“
Ausgangspegel: 1000 Hz = 800 mV b. FAVORIT II (Bezugsp. 0dB)
Ausgangspegel: 1000 Hz = 550 mV b. FAVORIT I (Bezugsp. 0dB)

Frequenzgang (linear) Kurve 2

Klangregler (Höhen- und Tiefenregler) der Eingangsstufe und des Zwischenverstärkers „linear“ (Mittelstellung)
Ausgangspegel: 1000 Hz = 4 V (Bezugspunkt 0dB)

2.12 Fremdspannungsabstand

Gerät an Schuko-Steckdose anschließen. Messung erfolgt ohne Steuersignal bei gedrückter Bereitschaftstaste. Eingänge I/B, II/B mit 20 KOhm abgeschlossen.

„Treble“-Schalter S 1 und S 2 „aus“ (Anschlag links). Fremdspannung (unbewertet) gemessen am Lautsprecher Ausgang parallel zum „16 Ohm“ Last-Widerstand mit Röhrenvoltmeter und Sichtgerät. Vor Beginn der Messung durch Umpolen des Schuko-Steckers Fremdspannungsminimum ermitteln.

Eingang		Zwischenverstärker			Fremdspannung	
Laut.	Höh. Tief.	Laut.	Höh. Tief.	Laut.	Favorit I	Favorit II
auf	lin	lin	auf	lin	≤ 35 mV	≤ 50 mV
auf	auf	zu	auf	zu	≤ 150 mV	≤ 160 mV
auf	zu	auf	auf	auf	≤ 220 mV	≤ 250 mV

ACHTUNG! Ungewöhnlich starker 100 Hz Brummtön läßt auf defektes Siebglied auf der Gleichrichterplatte 85008 schließen.

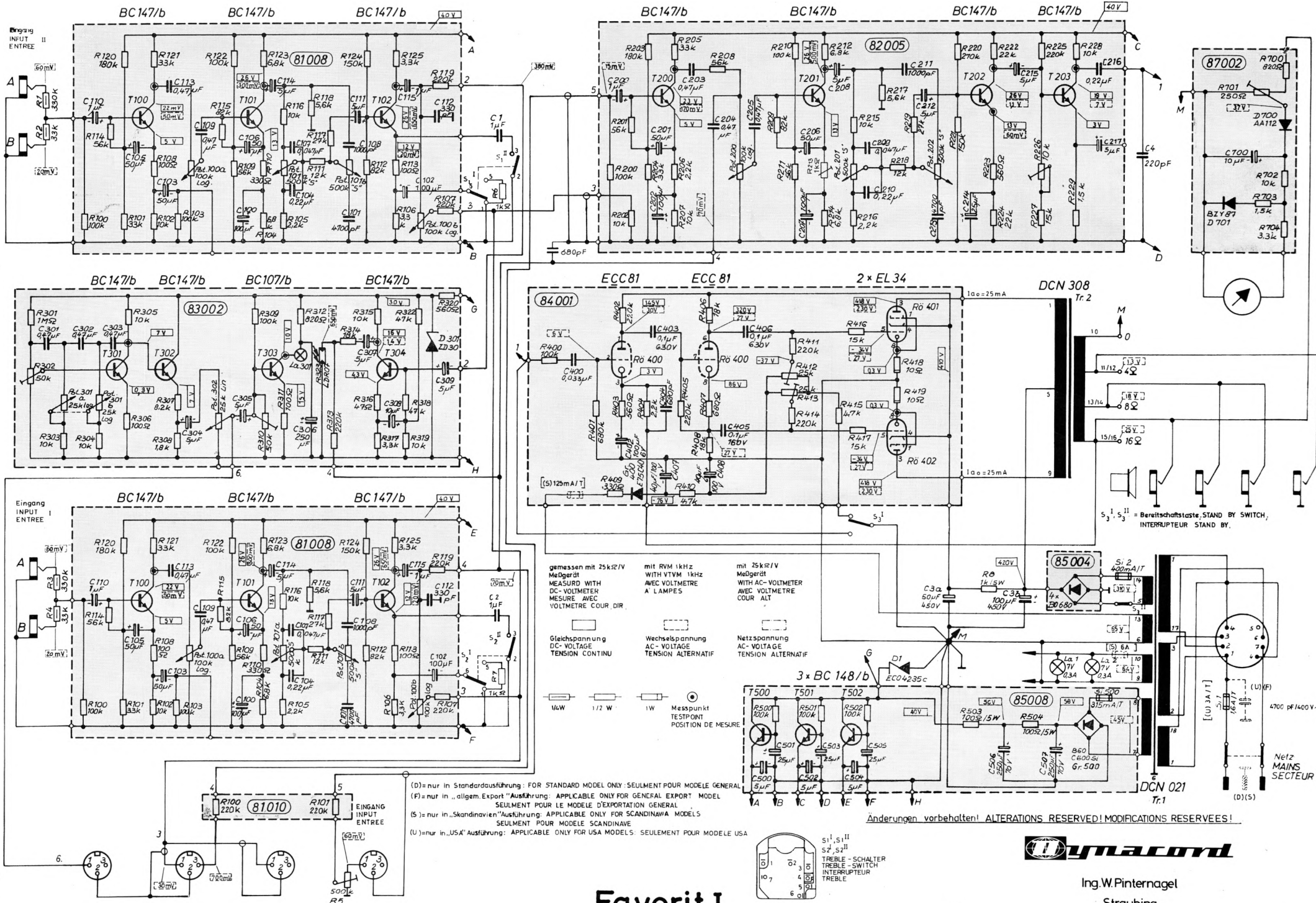
2.13 Einstellung des Anzeigeinstrumentes

Das Instrument ist so einzustellen, daß der Zeiger bei Vollaussteuerung zwischen dem schwarzen und dem roten Feld steht. Abgleich erfolgt mittels R 701 (Punkt (k) Bild 2).

2.14 Klirrfaktor

Gemessen bei Nennausgangsleistung am Lastwiderstand. Klangregler der Eingangsstufe und des Zwischenverstärkers „linear“ (Mittelstellung). „Treble“-Schalter in Stellung „aus“ (Anschlag links).

K tot	Favorit I	Favorit II
40 Hz	< 1,5 %	< 2 %
1 KHz	< 1 %	< 1,5 %
15 KHz	< 2 %	< 2,5 %



gemessen mit 25k Ω /V
Meßgerät
MEASUR WITH
DC-VOLTMETER
MESURE AVEC
VOLTRETE COUR DIR.

mit RVM 1kHz
WITH VTMV 1kHz
AVEC VOLTMETRE
A LAMPES

mit 25k Ω /V
Meßgerät
WITH AC-VOLTMETER
AVEC VOLTMETRE
COUR ALT

Gleichspannung
DC-VOLTAGE
TENSION CONTINU

Wechselspannung
AC-VOLTAGE
TENSION ALTERNATIF

Netzspannung
AC-VOLTAGE
TENSION ALTERNATIF

U6W 1/2 W 1W Messpunkt
TESTPOINT
POSITION DE MESURE

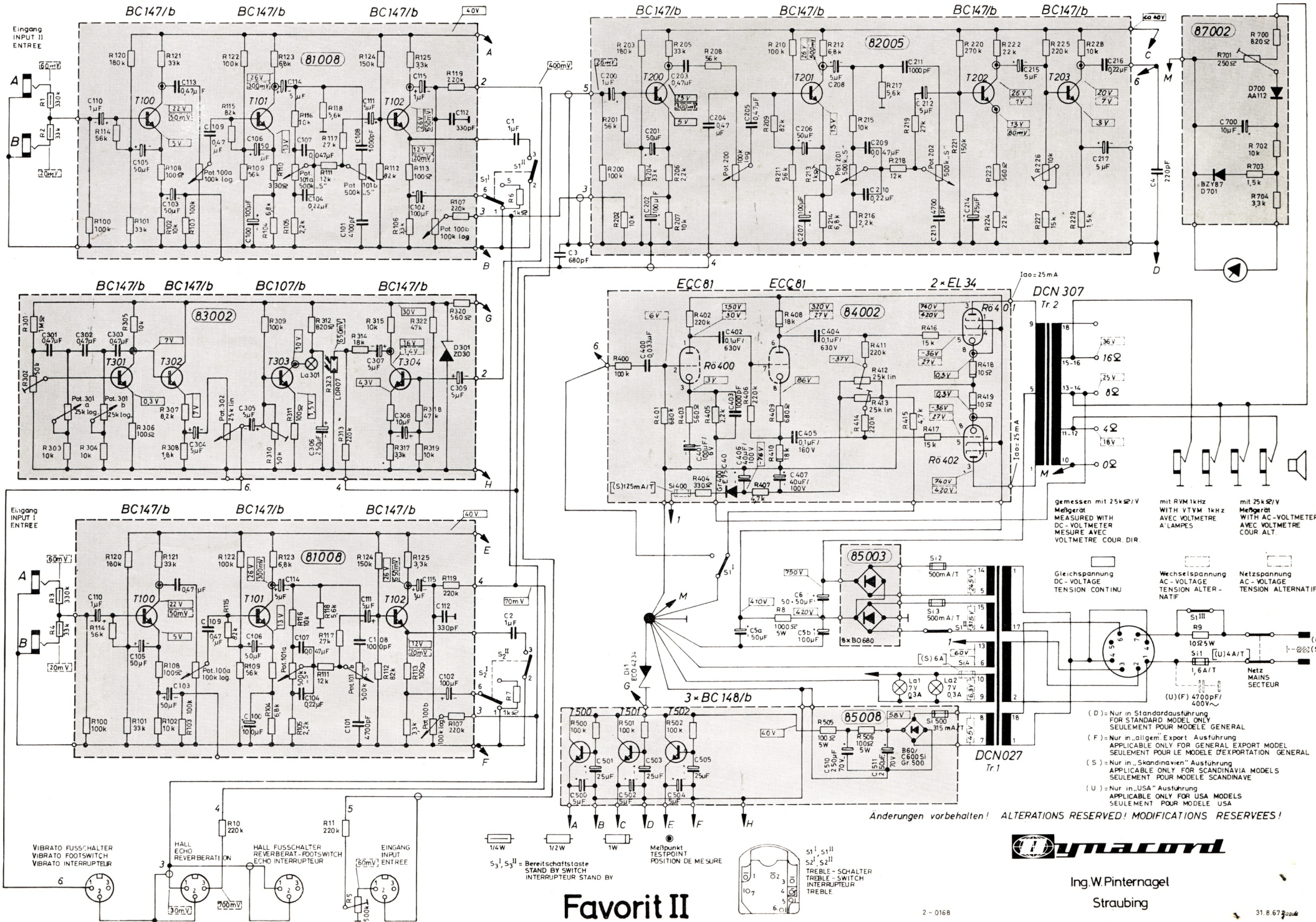
(D) = nur in Standardausführung; FOR STANDARD MODEL ONLY; SEULEMENT POUR MODELE GENERAL
(F) = nur in „allgem. Export“-Ausführung; APPLICABLE ONLY FOR GENERAL EXPORT MODEL
SEULEMENT POUR LE MODELE D'EXPORTATION GENERAL
(S) = nur in „Skandinavien“-Ausführung; APPLICABLE ONLY FOR SCANDINAVIA MODELS
SEULEMENT POUR MODELE SCANDINAVE
(U) = nur in „USA“-Ausführung; APPLICABLE ONLY FOR USA MODELS; SEULEMENT POUR MODELE USA

Änderungen vorbehalten! ALTERATIONS RESERVED! MODIFICATIONS RESERVEES!



Ing. W. Pinteragel
Straubing

Favorit I



gemessen mit 25k Ω /V
 Meßgerät
 MEASURED WITH
 DC-VOLTMETER
 MESURE AVEC
 VOLTMETRE COUR DIR

mit RVM 1kHz
 WITH VTVM 1kHz
 AVEC VOLTMETRE
 A LAMPES

mit 25k Ω /V
 Meßgerät
 WITH AC-VOLTMETER
 AVEC VOLTMETRE
 COUR ALT

Gleichspannung
 DC-VOLTAGE
 TENSION CONTINU

Wechselspannung
 AC-VOLTAGE
 TENSION ALTERNATIF

Netzspannung
 AC-VOLTAGE
 TENSION ALTERNATIF

(D) : Nur in Standardausführung
 FOR STANDARD MODEL ONLY
 SEULEMENT POUR MODELE GENERAL

(F) : Nur in „allgemein“ Export-Ausführung
 APPLICABLE ONLY FOR GENERAL EXPORT MODEL
 SEULEMENT POUR LE MODELE D'EXPORTATION GENERAL

(S) : Nur in „Skandinavien“-Ausführung
 APPLICABLE ONLY FOR SCANDINAVIA MODELS
 SEULEMENT POUR MODELE SCANDINAVE

(U) : Nur in „USA“-Ausführung
 APPLICABLE ONLY FOR USA MODELS
 SEULEMENT POUR MODELE USA

Anderungen vorbehalten! ALTERATIONS RESERVED! MODIFICATIONS RESERVEES!



Ing. W. Pinternagel
 Straubing

Favorit II

FAVORIT I	ab Nr. 157-10001	FAVORIT-K 501	ab Nr. 202-10001
FAVORIT II	ab Nr. 255-10001	FAVORIT-K 502	ab Nr. 203-10001
		FAVORIT-K 503	ab Nr. 204-10001

Hinweise:

Die Bestellbezeichnungen der Ersatzteile gelten nur für die Geräte, die in der entsprechenden Spalte mit „x“ gekennzeichnet sind. Die angegebenen Pos.-Nr. und Kurzzeichen sind mit den Pos.-Nr. der Bilder 1-5 bzw. mit den Kurzzeichen der Schaltbilder identisch.

* für S, US, F = nur bei Ausführung: Skandinavien, USA oder allgem. Exportausführung.

Direction!

Order numbers for components are applicable only for the models marked with „x“ in respective column. Position numbers and symbols of components indicated here on are identical with those of illustrations 1-5 or those shown in circuit diagrams.

* S, US, F = applicable only for Scandinavia, USA or general export models.

Indication!

Les numéros de référence des pièces de rechange valent seulement pour ces modèles étant marqués avec „x“ en colonne correspondante. Les numéros de repérage et les symboles indiqués sont identiques avec les numéros des illustrations 1-5 ou les symboles des schémas de montage.

* S, US, F = seulement pour la Suède, l'Amérique et modèle d'exportation général.

Ersatzteilliste List of spare parts Liste des Pièces de Rechange				FAVORIT I	FAVORIT II	
Position Position Position	Bild Illustration Illustration	Benennung Article Article	Sachnummer No. No.			Preis DM p. Stck. Price DM p. item Prix DM la pièce
1	1	Haube, Oberteil	0-0002.9	x	x	
2	1	Haube, Unterteil	0-0001.9	x	x	
3	1	Zierstreifen	4-0052.9	x	x	
4	1	Fuß	4-0025.9	x	x	
5	1	Deckel (oben od. unten) kpl.	1-0003.9	x	x	
		Blattfeder	4-0026.9	x	x	
		Andruckplatte	4-0022	x	x	
		Benzingsicherung	Sp 22 Gr 3	x	x	
		Isolierplatte	4-0119.9	x	x	
6	1/3	Blende (glasklar)	2-0140.9	x		
6	1/3	Blende (glasklar)	2-0169.9		x	
7	1	Zierwinkel (oben)	4-0032.9	x	x	
8	1	Zierwinkel (unten)	4-0031.9	x	x	
9	1/3	Abdeckblende (schwarz)	3-0022.9	x	x	
10	1	Drehknopf	3-0006.9	x	x	
11	1	Drehknopf	3-0007.9	x	x	
12	1	Drehknopf	3-0027.9	x	x	
13	1	Drehknopf	3-0043.9	x	x	
14	1	Tragegriff	2090/190 A	x	x	
15	1	Folie	4-0024.9	x	x	
16	1	Klinkenbuchse kpl.	4-0062.9	x	x	
17	1	Anzeige-Instrument	4-0458.9	x	x	
Befestg.		Blattfeder	4-0063	x	x	
19	2	Sicherungselement kpl.	2188 sw	x	x	
20	2	Sicherungshalter	19474 sw	x	x	
		Sicherungskappe	19023 sw	x	x	
21	2	Kaltgeräte - Einbaustecker	6022-4	x	x	
* für S		Kaltgeräte - Einbaustecker	6062-2	x	x	
22	2	Spannungswähler	4-0108.9	x	x	
23	2	Flanschsteckdose	Mab 3S sw	x	x	
24	2	Flanschsteckdose	Mab 3S rt	x	x	
25	2	Klinkenbuchse	3/2-020	x	x	
26	2	Lampenfassung	Nr. 113	x	x	
27	2	Elko 50+50µF/450/550 V	CF 50+50/450		x	
28	2	Elko 50+50µF/450/550 V	CF 50+100/450	x	x	
29	2	Netztrafo	DCN 021	x		

Ersatzteilliste

List of spare parts

Liste des Pièces de Rechange

Position Position Position	Bild Illustration Illustration	Benennung Article Article	Sachnummer No. No.	Favorit-		Preis DM p. Stck. Price DM p. item Prix DM la pièce
				Favorit-I	Favorit-II	
29	2	Netztrafo	DCN 027		x	
30	2	Lampenfassung (Unterteil)	4-0135.9	x	x	
31	2	Verschlußkappe	4-0136.9	x	x	
32	2	Lampenfassung (Innen)	11/4-001	x	x	
zu 32	2	Lampe 24 V/30 mA	Nr 2342	x	x	
33	2	Photowiderstand	LDR 07	x	x	
34	2	Printplatte kpl.	83002.8	x	x	
		Printplatte unbest.	83002	x	x	
35	2	Printplatte kpl.	87002.8	x	x	
		Printplatte unbest.	87002	x	x	
36	2	Printplatte bestückt (ohne Röhren)	84001.8	x	x	
		Printplatte unbest.	84001	x	x	
36	2	Printplatte bestückt (ohne Röhren)	84002.8	x	x	
		Printplatte unbest.	84001	x	x	
37	2	Oktal-Röhrenfassung	M9-7143	x	x	
zu 37		Abstandsring	4-0147.9	x	x	
38	2	Printplatte kpl.	82005.8	x	x	
		Printplatte unbest.	82005	x	x	
39	2	Drehschalter (S 1, S 2)	4-0087.8	x	x	
40	2	Ausgangsübertrager	DCN 308	x		
40	2	Ausgangsübertrager	DCN 307		x	
41	2	Printplatte kpl.	85008.8	x	x	
		Printplatte unbest.	85008	x	x	
42	2/3	Printplatte kpl.	81008.8	x	x	
		Printplatte unbest.	81008	x	x	
43	3	Printplatte kpl.	81010.8	x		
		Printplatte unbest.	306-025	x		
		diese Printplatte entfällt ab Gerät Nr. 157-10081				
44	3	Rückwand	2-0064.9	x		
44	3	Rückwand	2-0170.9		x	
45	3	Schnapper	4-0033.9	x	x	
46	3	Printplatte kpl.	85003.8		x	
		Printplatte unbest.	306-017		x	
46		Printplatte kpl.	85004.8	x		
		Printplatte kpl.	85012.8 (bei neueren Geräten)	x		
		Printplatte unbest.	85012	x		
47	3	Flachtaste	3-0024.9	x	x	
48	4	Zener-Diode	ECO 4235 C 43 V ± 5%	x	x	
49	4	Noval-Röhrensockel	8.700.49	x	x	

Hinweise!

Der in den Typen FAVORIT-K 501, 502, 503 eingebaute Verstärker entspricht in seinem elektrischen und mechanischen Aufbau dem Verstärker FAVORIT I. Alle Bestellbezeichnungen für Ersatzteile, die nicht unter einer der Spalten K 501, K 502 oder K 503 aufgeführt sind, sind aus der Spalte „FAVORIT I“ zu entnehmen.

Direction!

Mechanical and electrical construction of the amplifier incorporated in models FAVORIT-K 501, 502, and 503 is essentially the same as amplifier model FAVORIT-I. Order numbers for components not listed in columns K 501, 502, or 503, are found in column FAVORIT-I.

Indication!

La construction mécanique et électrique d'amplificateur incorporé dans les modèles FAVORIT-K 501, 502, ou 503 est la même celle du modèle FAVORIT-I. Les numéros de référence des pièces de rechange pas cités en colonne "K 501, 502 ou 503" sont cités en colonne FAVORIT-I.

Ersatzteilliste

List of spare parts

Liste des Pièces de Rechange

Position Position Position	Bild Illustration Illustration	Benennung Article Article	Sachnummer No. No.	K 501	K 502	K 503	Preis DM p. Stck. Price DM p. item Prix DM la pièce
50	4	Gehäuse	0-0009.9	x		x	
50	4	Gehäuse	4-0230.9		x		
51	4	Zierschild	4-0226.9	x	x	x	
52	4	Zierwinkel	4-0057.9	x	x	x	
53	4	Zierblende	2-0109.9	x	x	x	
54	4	Klappgriff	4-0146.9	x	x	x	
55	4	Typenschild	4-0172.9	x			
55	4	Typenschild	4-0173.9		x		
55	4	Typenschild	4-0174.9			x	

FAVORIT I ab Nr. 157-10001
 FAVORIT II ab Nr. 255-10001

 FAVORIT-K 501 ab Nr. 202-10001
 FAVORIT-K 502 ab Nr. 203-10001
 FAVORIT-K 503 ab Nr. 204-10001

Ersatzteilliste List of spare parts Liste des Pièces de Rechange				K 501	K 502	K 503	Preis DM p. Stck. Price DM p. item Prix DM la pièce	
Position Position Position	Bild Illustration Illustration	Benennung Article Article	Sachnummer No. No.					
59	5	Rückwand	2-0066.9	x	x	x		
60	5	Abdeckhaube	4-0232.9	x	x	x		
61	5	Lautsprecher (16 Ohm)	EM 1501	x				
61	5	Lautsprecher	C 241 A/1235/12/50 W		x			
61	5	Lautsprecher	HR 400			x		
62	5	Schutzkappe	A 16,5 sw	x	x	x		
63	5	Spannknopf	3-0092.9	x	x	x		
64	5	Halbschale	2-0119.9	x	x	x		
65	5	Ständerteil (links)	} Zubehör für SGS	x	x	x		
66	5	Ständerteil (rechts)		x	x	x		
67	5	Schieberstange		4-0264.9	x	x	x	
68	5	Sterngriff		4-0240.9	x	x	x	
69	5	Schiebeteil		4-0263.9	x	x	x	
70	5	Hutmutter		M5 Din 917-5S	x	x	x	
71	5	Führungsleiste		4-0228.9	x	x	x	
72	5	Stellblech	4-0170	x	x	x		
73	5	Stellwinkel	4-0169	x	x	x		
75	5	Litze	NYLHY 2x0,75 sw	x	x	x		
74	5	Klinkenstecker	3/2-010 sw	x	x	x		

Elektrische Bauteile

				Favorit-I	Favorit-II
Position im Schaltpl. Symbol in circuit diagram Ref. de schema de circuit	Benennung Article Article	Sachnummer No. No.			
	Schichtwiderstand	47 Ohm . . . 1 MOhm Type S4		x	x
R 320, 408, 418, 419	Schichtwiderstand	10 Ohm . . . 18 KOhm S6		x	x
R 406	Schichtwiderstand	18 KOhm S6		x	
R 410	Schichtwiderstand	18 KOhm S6			x
R 1 . . . 4, 6, 7, R 12, 13	Schichtwiderstand	1 KOhm . . . 330 KOhm 1/3 W ± 10%		x	x
R 8	Drahtwiderstand	1 KOhm ± 10% KKA5		x	x
R 503, 504	Drahtwiderstand	100 Ohm ± 10% KKA5		x	x
R 9	Drahtwiderstand	10 Ohm ± 10% KKA5			x
R 5	Einstellpot.	500 KOhm lin. Ru-490 K		x	x
R 213	Einstellpot.	1 KOhm lin. Ru-P76 KR		x	x
R 226	Einstellpot.	10 KOhm lin. Ru-P76 KR		x	x
R 302, 310	Einstellpot.	50 KOhm lin. Ru-P76 KR		x	x
R 412, 413	Einstellpot.	25 KOhm lin. Ru-P76 K		x	x
R 701	Einstellpot.	250 Ohm lin. Ru-S76 K		x	x
Pot. 100/ab	Schichtpot. 100 k + log + 100 k + log	4-0130		x	x
Pot. 101/ab	Schichtpot 500 k „S“ + 500 k „S“	4-0132		x	x
Pot. 200	Schichtpot. 100 k + log.	4-0129.8		x	x
Pot. 201, 202	Schichtpot. 500 k „S“	4-0131.8		x	x
Pot. 301/ab	Schichtpot. 25 k - log + 25 k - log	4-0091.8		x	x
Pot. 302	Schichtpot. 25 k lin	4-0103.8		x	x
C 110, 115, 200	Elko 1µF/70 V	EK 1/70		x	x
C 111, 114, 208	Elko 5µF/70 V	EK 5/70		x	x
C 212, 215, 217, 304					
C 305, 307, 309, 500					
C 502, 504					

Position im Schaltpl. Symbol in circuit diagram Ref. de schema de circuit	Benennung Article Article	Sachnummer No. No.	Favorit-I	Favorit-II	Preis DM p. Stck. Price DM p. item Prix DM la pièce
C 308, 700	Elko 10 μ F/35 V	EK 10/35	x	x	
C 204	Elko 25 μ F/35 V	EK 25/35	x	x	
C 501, 503, 505	Elko 25 μ F/70 V	EK 25/70	x	x	
C 407, 408	Elko 40 μ F/100 V	EB 40/100	x		
C 406, 407	Elko 40 μ F/100 V	EB 40/100		x	
C 105, 106, 201, 206	Elko 50 μ F/6 V	EK 50/6	x	x	
C 103	Elko 50 μ F/15 V	EK 50/15	x	x	
C 100, 102, 202, 207	Elko 100 μ F/25 V	EK 100/25	x	x	
C 402	Elko 100 μ F/6 V	EK 100/6	x		
C 401	Elko 100 μ F/6 V	EK 100/6		x	
C 306	Elko 250 μ F/25 V	EB 250/25-0	x	x	
C 506, 507	Elko 250 μ F/70 V	EG 250/70-X	x	x	
C 101, 213	Styro-Kondensator	4700pF/63 V \pm 5%	x	x	
C 112	Styro-Kondensator	330pF/125 V \pm 10%	x	x	
C 404	Styro-Kondensator	680pF/125 V \pm 5%	x		
C 108, 211	Styro-Kondensator	1000pF/125 V \pm 5%	x	x	
C 403	Styro-Kondensator	1000pF/500 V \pm 10%		x	
C 4	Scheibenkondensator	220pF/500 V \pm 10%	x	x	
C 5	Scheibenkondensator	680pF/500 V \pm 10%	x		
C 104	MKS-Kondensator	0,22 μ F/100 V	x	x	
C 109, 113, 203, 204	MKS-Kondensator	0,47 μ F/100 V	x	x	
C 107	MKS-Kondensator	0,047 μ F/250 V	x	x	
C 403, 406	MKS-Kondensator	0,1 μ F/630 V	x		
C 402, 404	MKS-Kondensator	0,1 μ F/630 V		x	
C 1, 2	Kondensator 0,1 μ F/100 V \pm 10%	HS 510/0	x	x	
C 209	Kondensator 0,047 μ F/160 V	HS 347/1	x	x	
C 210, 216	Kondensator 0,22 μ F/160 V	HS 422/1	x	x	
C 400	Kondensator 0,033 μ F/160 V	HS 333/1	x	x	
C 405	Kondensator 0,1 μ F/160 V	HS 410/1	x	x	
T 100 . . . 102	Transistor	BC 147 B	x	x	
T 200 . . . 203					
T 301, 302, 304					
T 303	Transistor	BC 107 B	x	x	
T 500, 501, 502	Transistor	BC 148 B	x	x	
Gr 301	Zener-Diode	ZD 30, ECO 5331	x	x	
zu (85003)	Silizium-Diode	BY 250, BO 680, BO 580, BY 127		x	
zu (85004) bzw. (85012)	Silizium-Diode	BY 250, BO 680, BO 580, BY 127	x		
D 701	Zener-Diode	BZY 87	x	x	
D 700	Germ. Diode	AA 112, OA 174, AA 134	x	x	
Gr 400	Selen-Gleichrichter	E 75, C 40	x	x	
Gr 500	Silizium-Gleichrichter	B 60, C 600, Si ECO	x	x	
Rö 400	Röhre	ECC 81	x	x	
Rö 401, 402	Röhre	EL 34	x	x	
* für (F) (US)	Rollkondensator 4700pF/400 V	Kc 247/10	x	x	
* für (S) zu (84001) bzw. (84002)	Einlötsicherung für Heizkreis	6 A/50 V	x	x	
* für (S) zu (84001) bzw. (84002)	Haltefeder für Si 400	No. 18	x	x	
La 1, 2	Lampe	7 V/0,3 A	x	x	
Zubehör					
	Netzkabel kpl.	NK 198			
* für (S)	Netzkabel kpl.	NK 293			
* für (US)	Netzkabel kpl.	NK 393			
* für (F)	Netzkabel o. Stecker	NK 295			
* für (F)	Netzstecker 2p.	4708 b			
	Schwenk-Gerätetänder kpl.	SGS			

Änderungen vorbehalten.

Right of alterations reserved.

Tous droits réservés modification.

FAVORIT I ab Nr. 157-10001
 FAVORIT II ab Nr. 255-10001

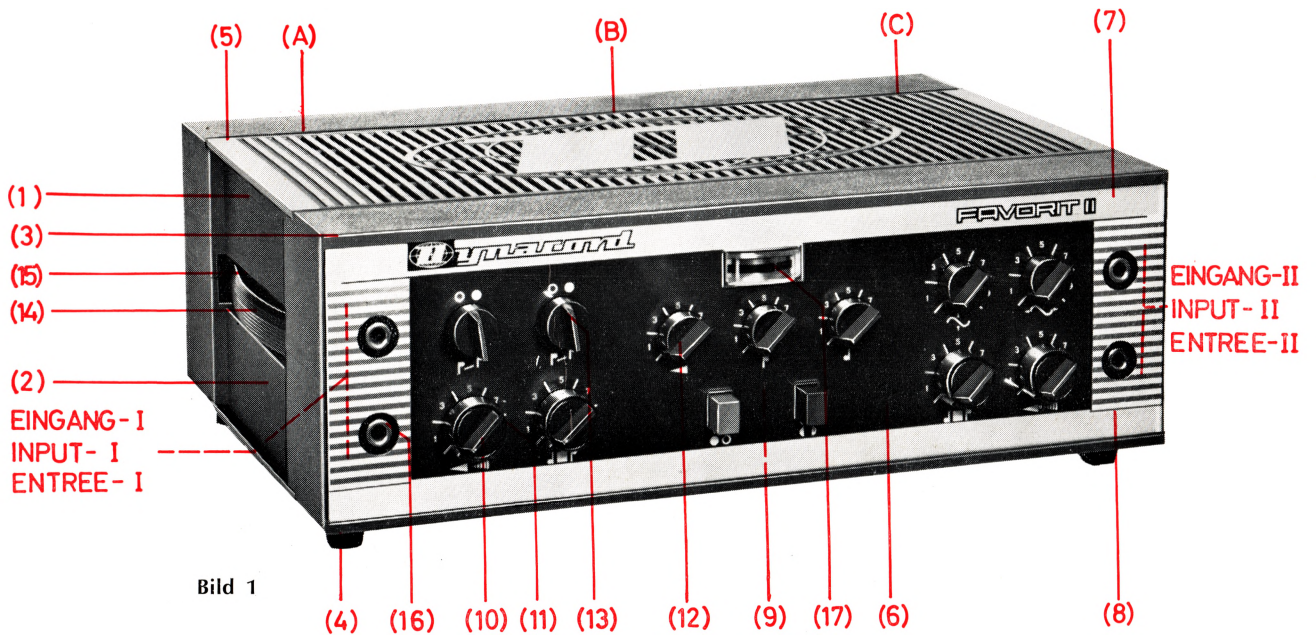
 FAVORIT-K 501 ab Nr. 202-10001
 FAVORIT-K 502 ab Nr. 203-10001
 FAVORIT-K 503 ab Nr. 204-10001


Bild 1

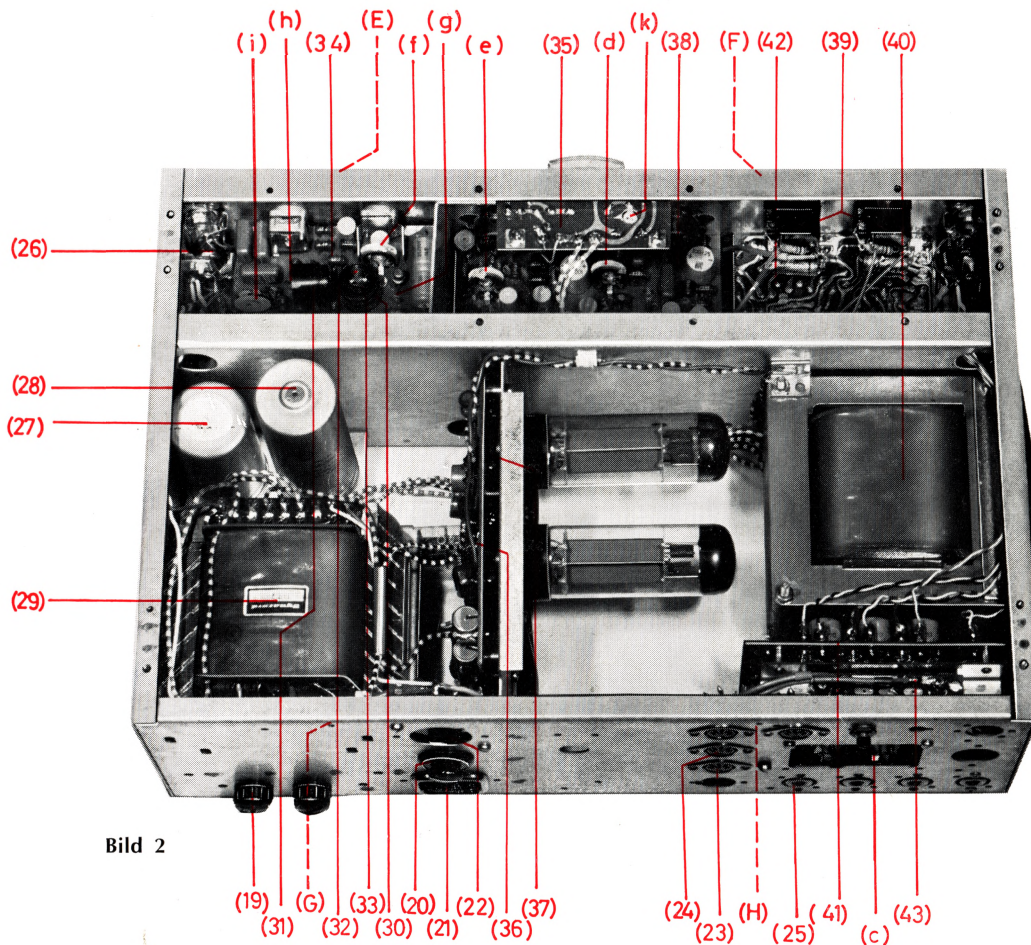


Bild 2

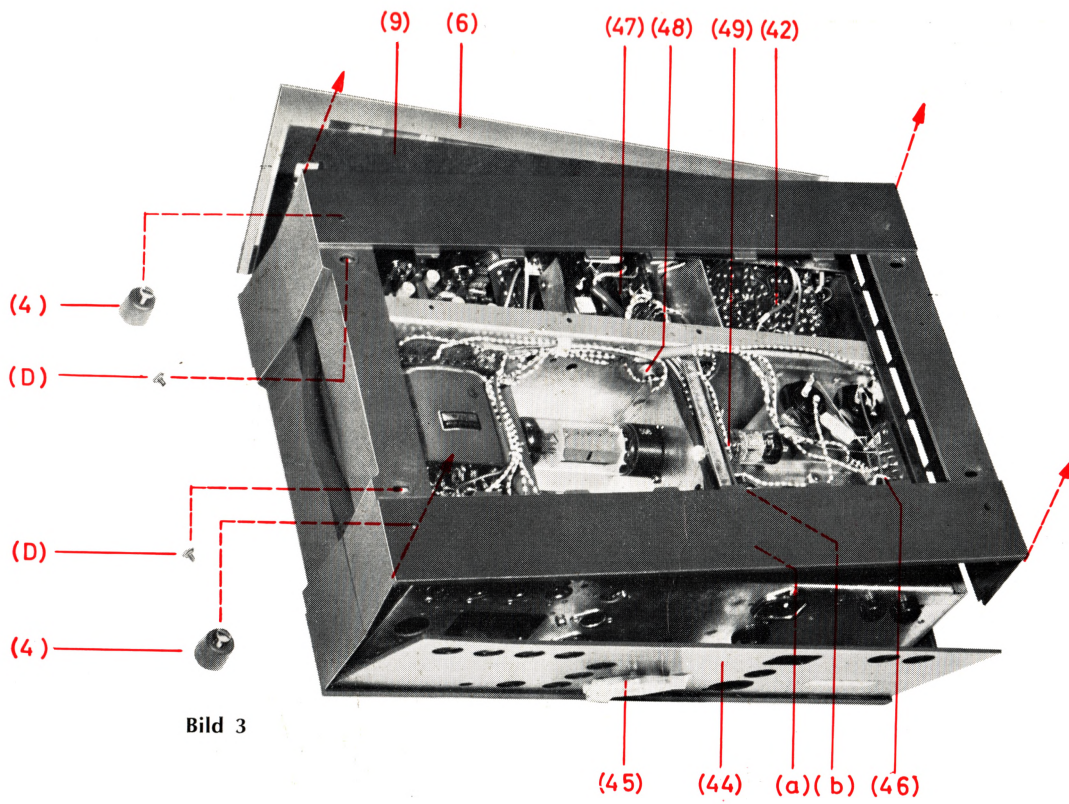


Bild 3



Bild 4

FAVORIT I
 FAVORIT II

 ab Nr. 157-10001
 ab Nr. 255-10001

 FAVORIT-K 501
 FAVORIT-K 502
 FAVORIT-K 503

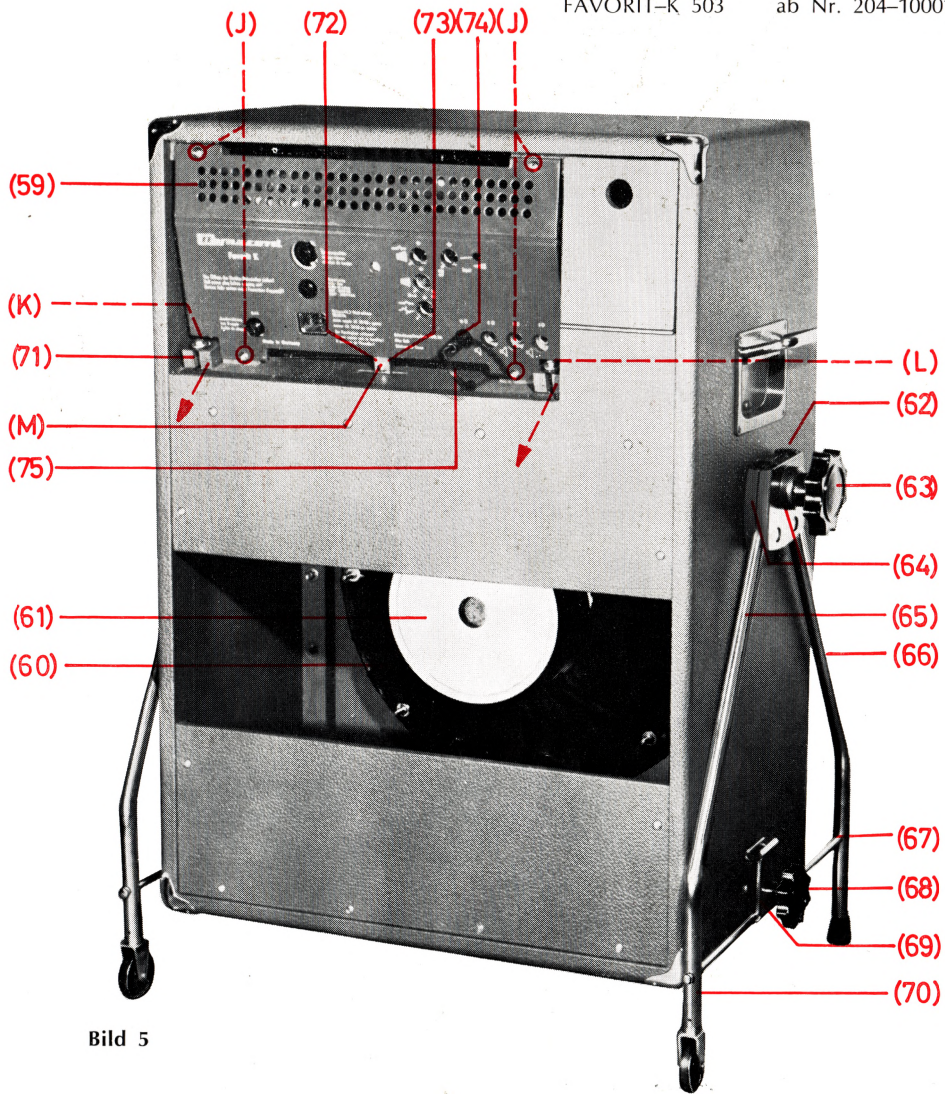
 ab Nr. 202-10001
 ab Nr. 203-10001
 ab Nr. 204-10001


Bild 5

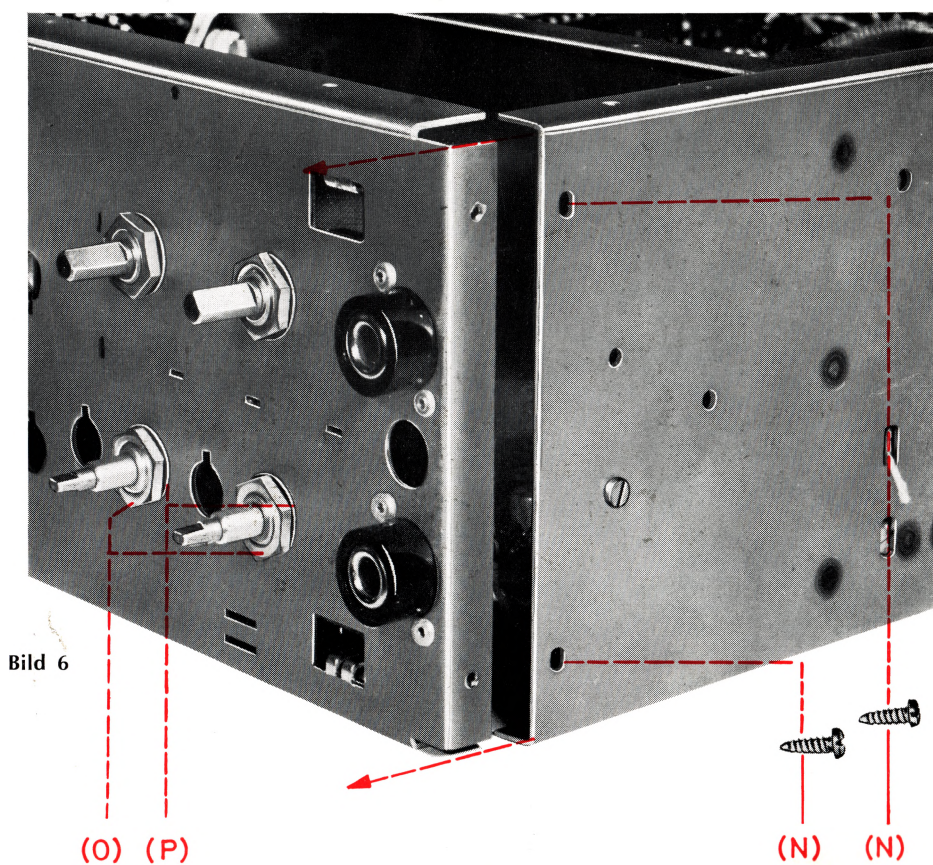


Bild 6

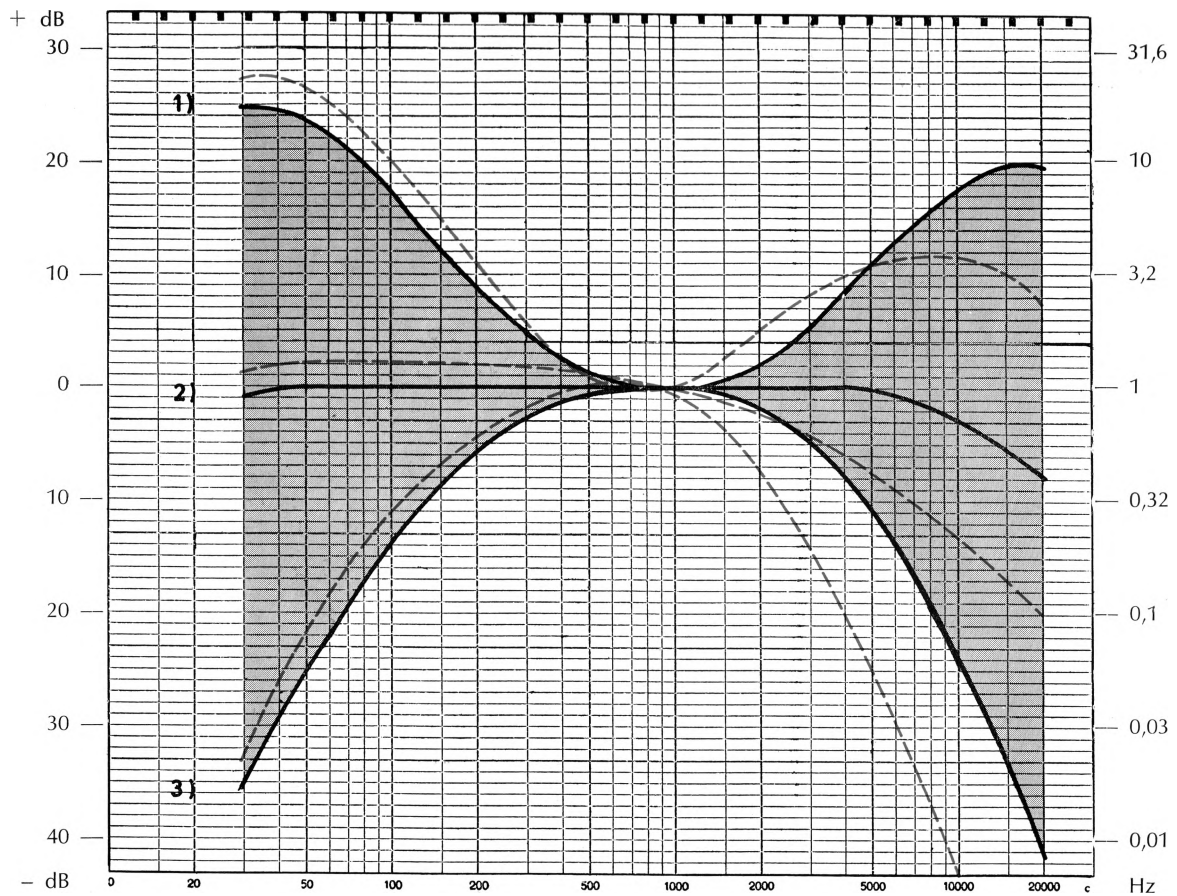


Bild 7
Frequenzgang
nach Abs. 2.11.1

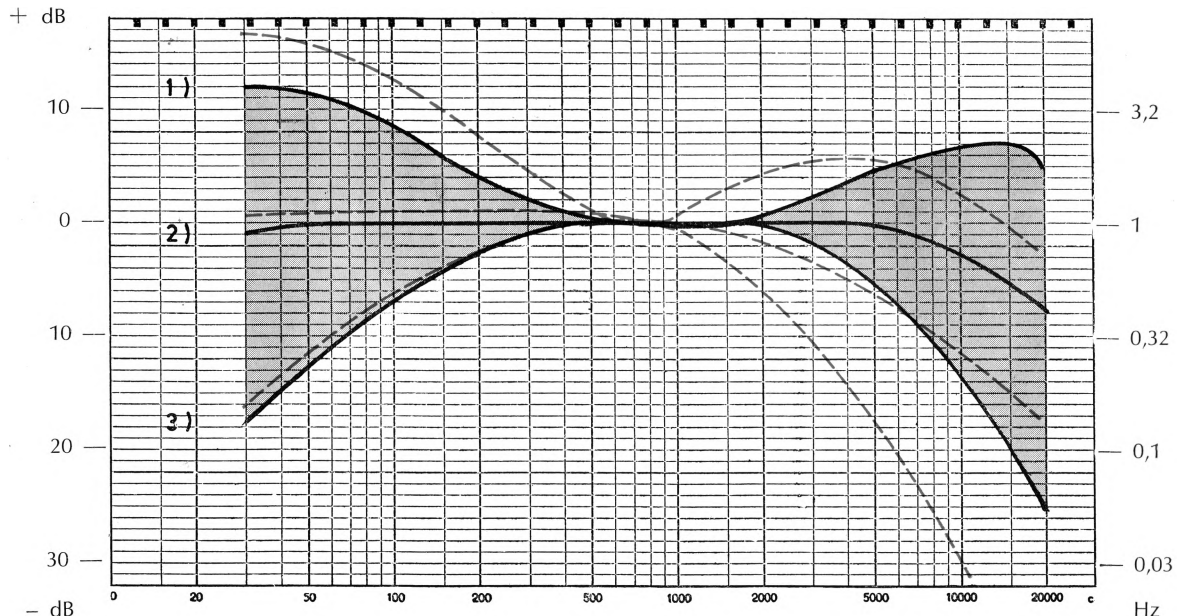


Bild 8
Frequenzgang
nach Abs. 2.11.2

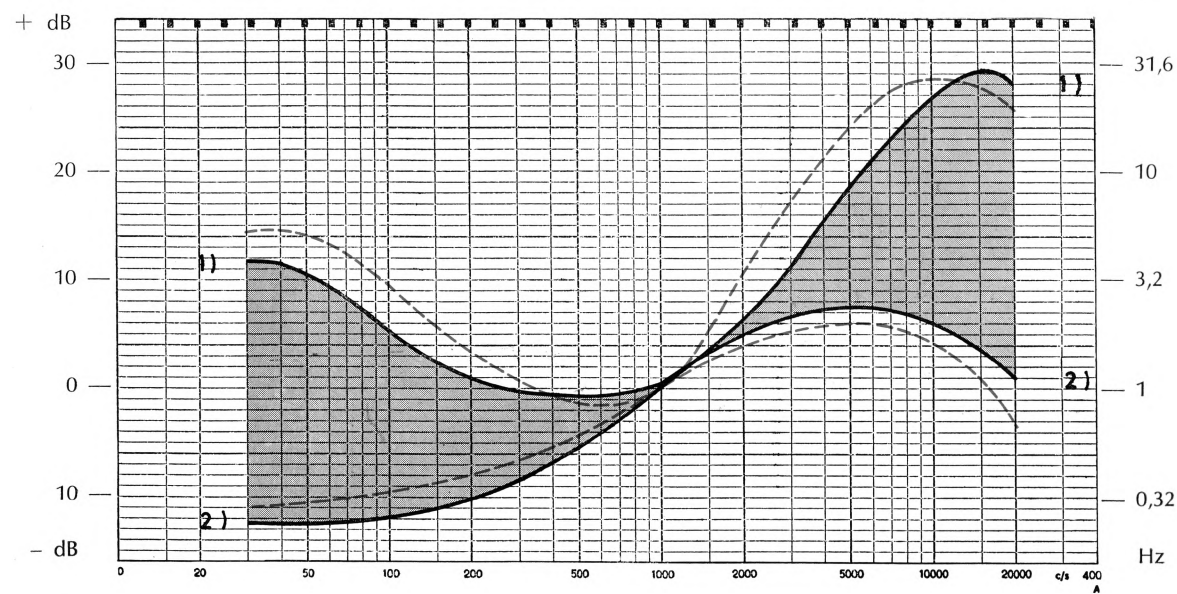


Bild 9
Frequenzgang
nach Abs. 2.11.3

Courbe de fréquence en rouge: Voir aussi complément à la page 18!

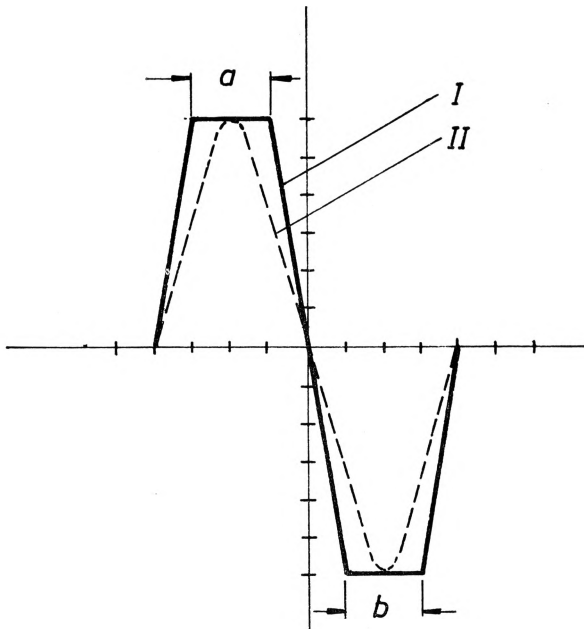
Frequency response curve in red: Please note supplement on page 18!

Rote Kurve: Ergänzung Seite 18 beachten!

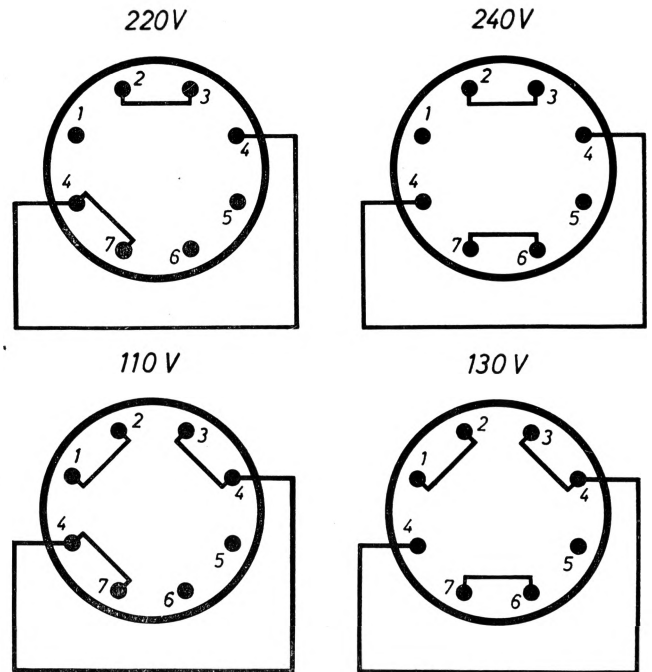
FAVORIT I ab Nr. 157-10001
 FAVORIT II ab Nr. 255-10001

FAVORIT-K 501 ab Nr. 202-10001
 FAVORIT-K 502 ab Nr. 203-10001
 FAVORIT-K 503 ab Nr. 204-10001

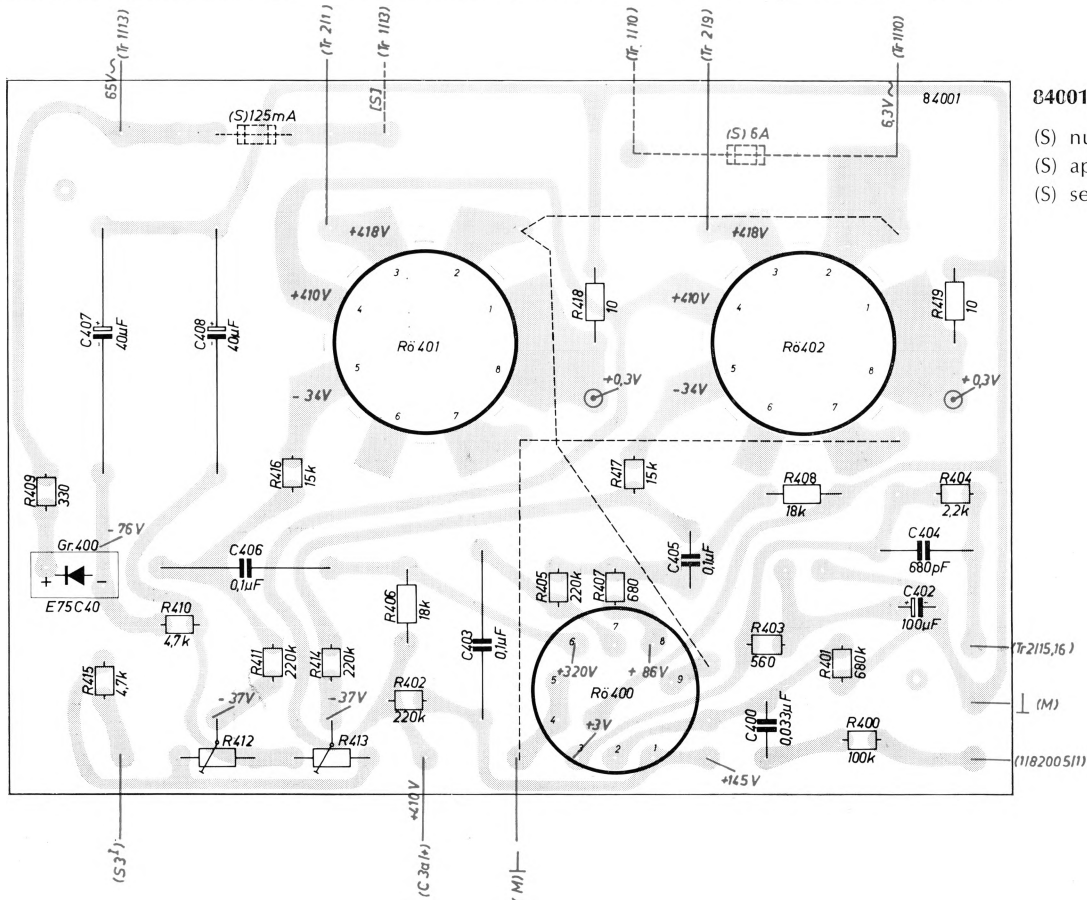
Bild 10
 Symmetrierung der Amplitude nach Abs. 2.8



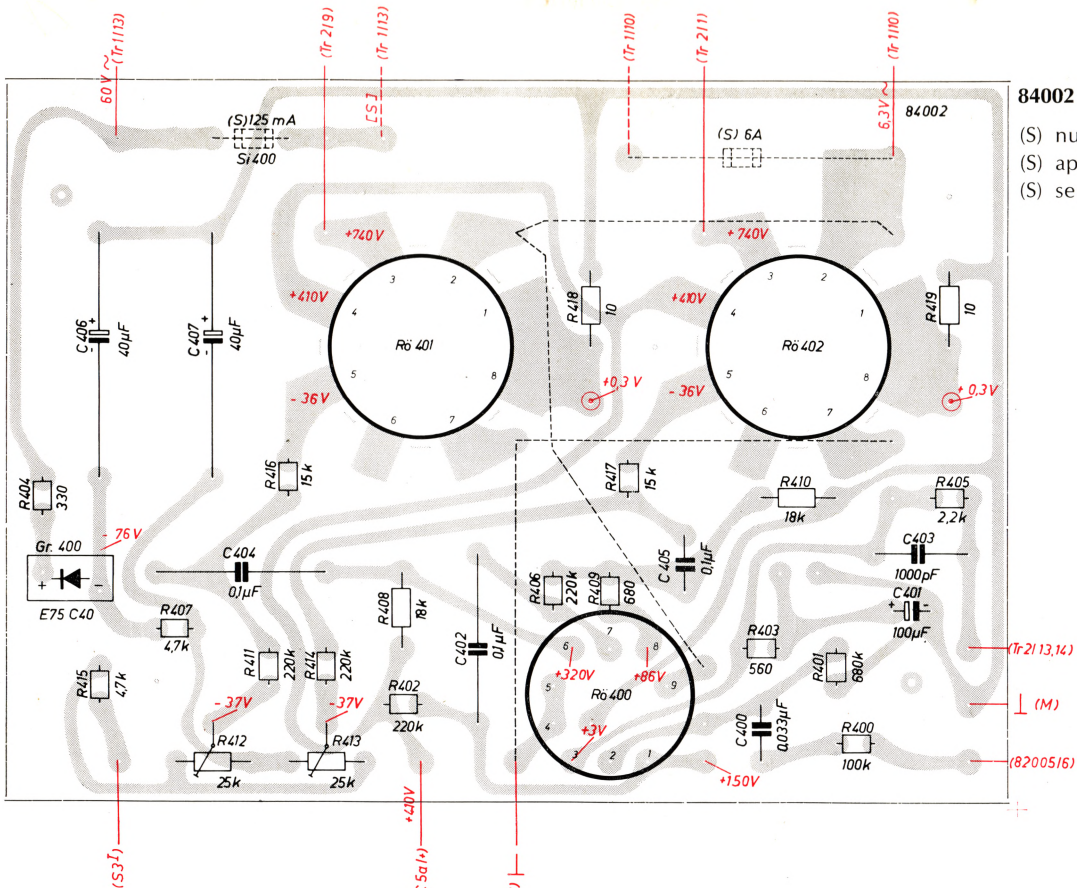
Schaltung des Spannungswahlschalters
 wiring diagram for voltage selector
 schema de selecteur de tension



Printplatten (Leiterbahnseite) - Printed circuit (print side) - circuit imprimés (coté imprimé)

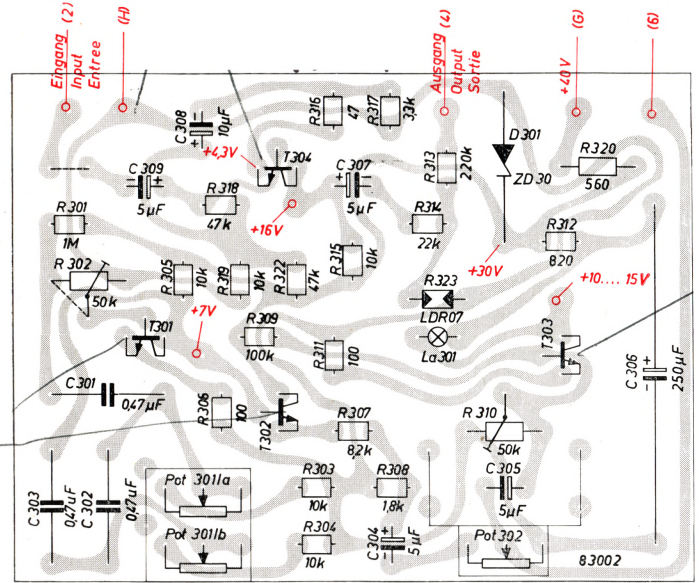


84001
 (S) nur bei Ausführung „Schweden“
 (S) applicable only for „Skandinavia“
 (S) seulement pour la „Suède“



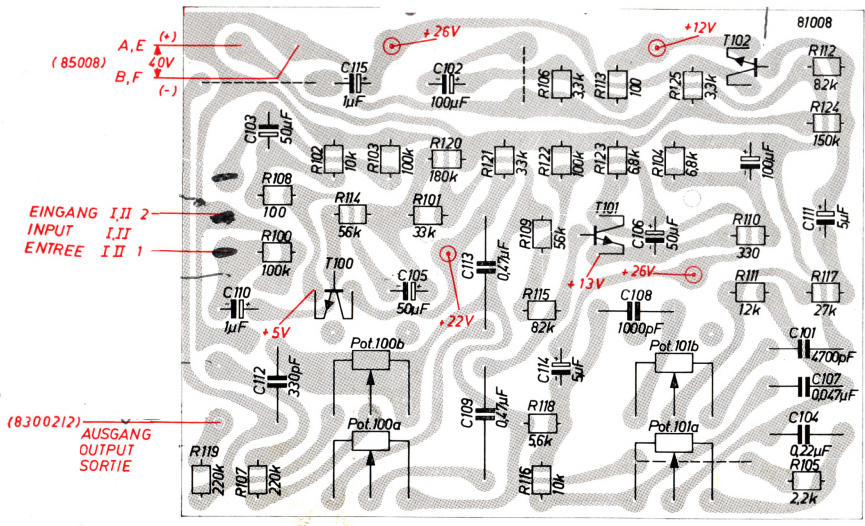
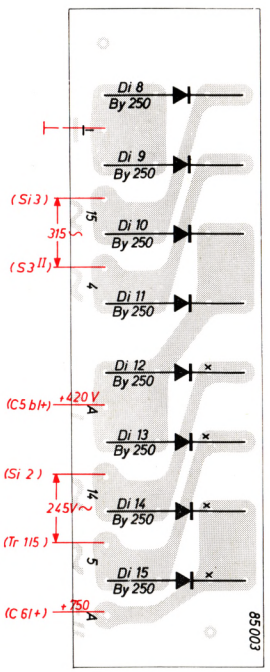
84002

(S) nur bei Ausführung „Schweden“
 (S) applicable only for „Skandinavia“
 (S) seulement pour la „Suède“



83002

85003



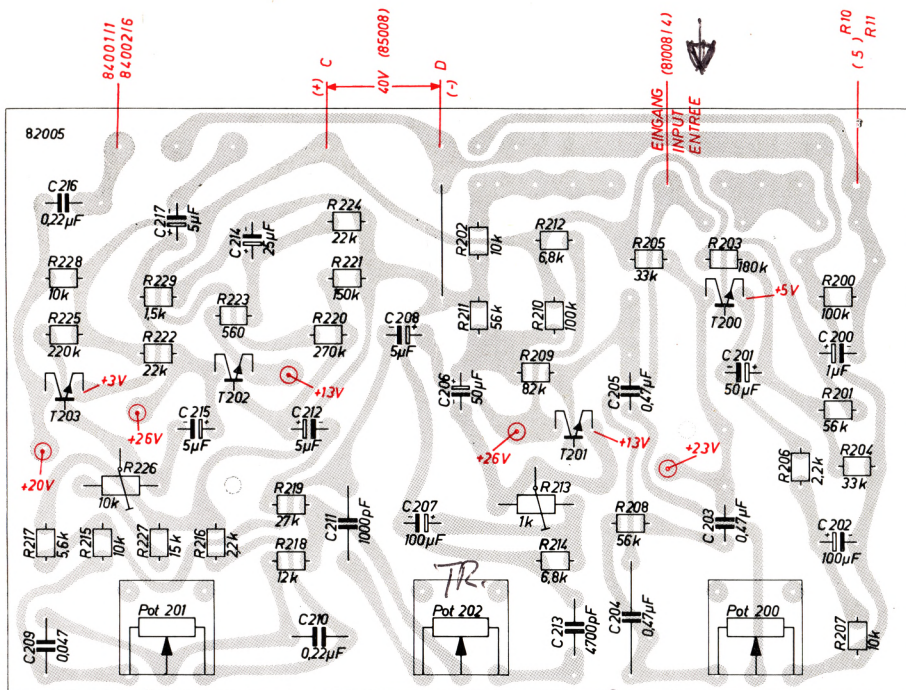
81008

Drahtbrücke zwischen C 102 und R 106 entfällt
 bridging connection between C 102 and R 106 is inapplicable
 montage en pont entre C 102 et R 106 est supprimé

Ergänzung Seite 18 beachten
 Please note supplement on page 18
 Voir aussi complément à la page 18

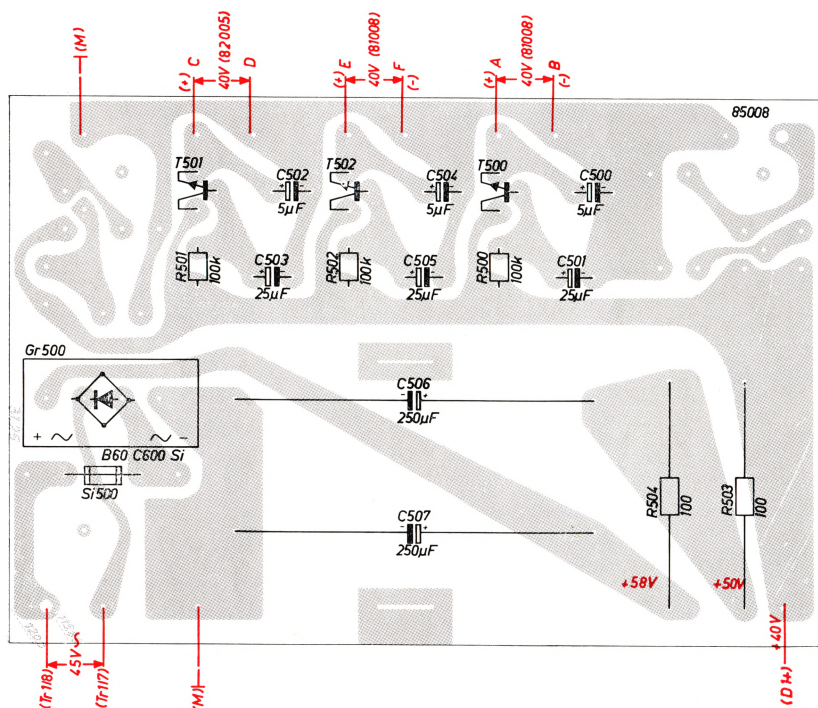
FAVORIT I ab Nr. 157-10001
FAVORIT II ab Nr. 255-10001

FAVORIT-K 501 ab Nr. 202-10001
FAVORIT-K 502 ab Nr. 203-10001
FAVORIT-K 503 ab Nr. 204-10001

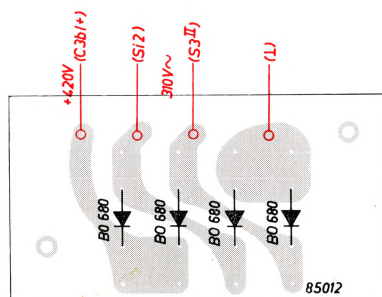


82005

Ergänzung Seite 18 beachten
Please note supplement on page 18
Voir aussi complement à la page 18



85008



85012

Achtung Ergänzung! Attention Supplement! Attention Supplément!

FAVORIT I ab Nr. 157-10361
FAVORIT II ab Nr. 255-10211

FAVORIT-K 501 ab Nr. 202-10281
FAVORIT-K 502 ab Nr. 203-10188
FAVORIT-K 503 ab Nr. 204-10081

Bei Geräten ab obengenannter Seriennummern wurde die Eingangsempfindlichkeit erhöht und eine Änderung des Frequenzganges vorgenommen. Im folgenden Teil sind diese Änderungen und die daraus resultierenden Meßwerte angegeben.

Ab diesen Serien-Nummern sind die Schaltbilder FAVORIT I Ausgabe c und FAVORIT II Ausgabe b gültig.

Starting with above indicated serial numbers input sensitivity has been improved and amplitude-frequency response has been changed in the amplifiers. In the following these changes and resulting measurements are indicated.

Starting with above serial numbers circuit diagrams FAVORIT I, edition c, and FAVORIT II, edition b, are applicable.

La sensibilité d'entrée a été augmentée et la courbe de réponse modifiée dans les appareils à partir des numéros de série mentionnés ci-dessus. Nous indiquons ci-après ces modifications et les mesures qui en résultent.

A partir de ces numéros de série les schémas FAVORIT I édition c et FAVORIT II édition b sont valables.

Zu Abs. 2.6 Eingangsempfindlichkeit

Einspeisung über	Favorit I K 501, K 502, K 503	Favorit II
Eingang I, II/B	10 mV	10 mV
Eingang I, II/A	35 mV	35 mV

Toleranzen $\pm 20\%$

Zu Abs. 2.11 Frequenzgänge

Hierzu sind die in den Bildern 7, 8, 9 **rot gestrichelten** Kurven gültig.
Ausgangspegel bei 1000 Hz: wie unter Abs. 2.11

Zu Abs. 2.12 Fremdspannungen

Eingang			Zwischenverstärker			Fremdspannung	
Laut.	Höh.	Tief.	Laut.	Höh.	Tief.	Fav. I	Fav. II
auf	zu	auf	auf	zu	auf	≤ 250 mV	≤ 300 mV

Da durch die erhöhte Eingangsempfindlichkeit der Verstärker gegen äußere Brummeinstreuung empfindlicher wurde, ist bei dieser Messung eine statische Abschirmung zu empfehlen.

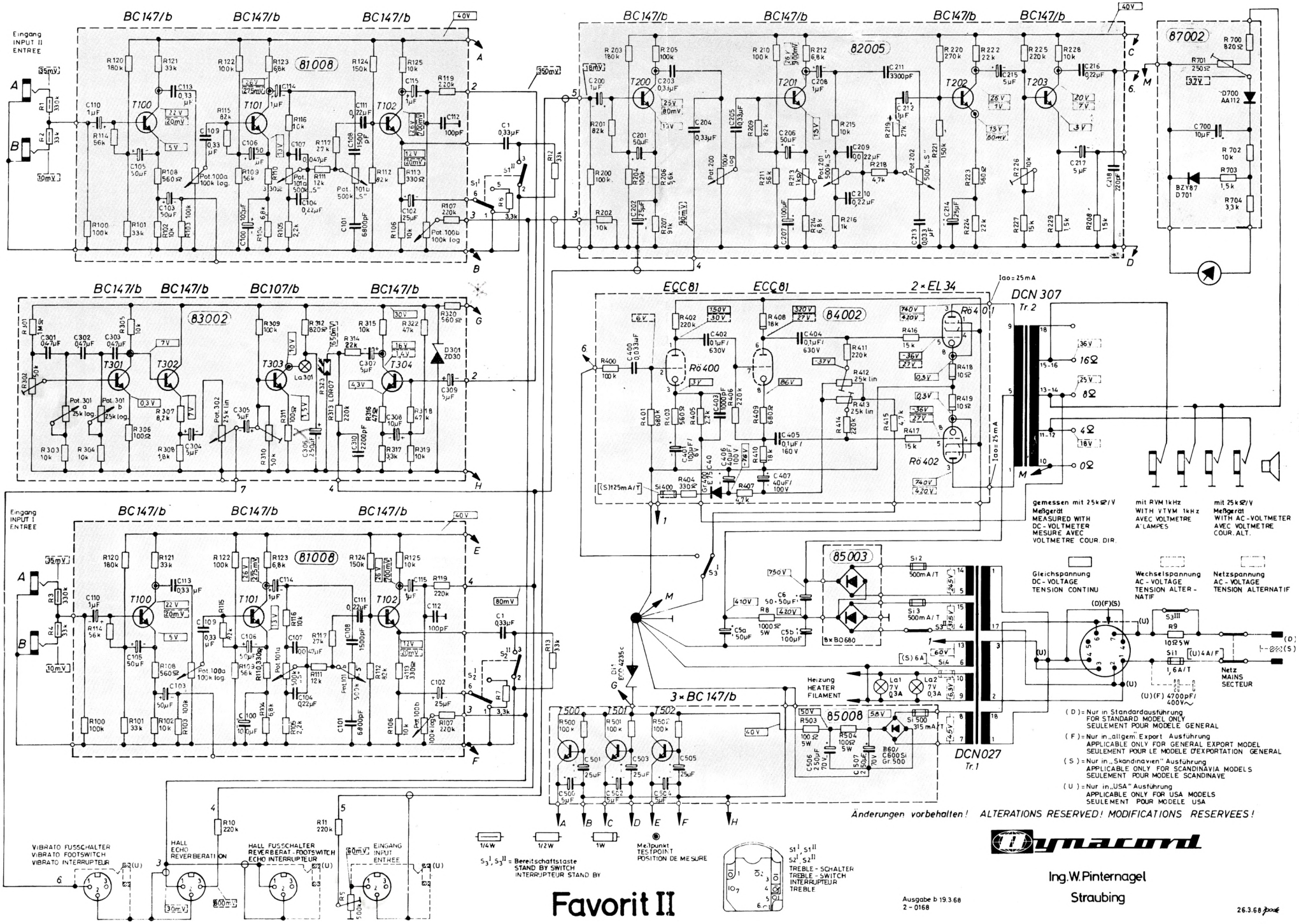
Geänderte Bauteile – change in components – modification des pièces de rechange

Position im Schaltplan Symbol in circuit diagram Ref. de schema de circuit	Benennung Article Article	Sachnummer No. No.	Favorit I	Favorit II	Preis DM p. Stck. Price DM p. item Prix DM la pièce
R 106, 108, 113, 125 R 201, 204 ... 208 R 216, 218	Schichtwiderstand	330 Ohm . . . 10 KOhm Typ: S4	x	x	
R 6, 7, 12, 13	Schichtwiderstand	3,3 KOhm . . . 33 KOhm $\pm 10\%$ $1/3$ W	x	x	
C 102, 202	Elko 25 μ F/25 V	EK 25/25	x	x	
C 114, 208, 212	Elko 1 μ F/70 V	EK 1/70	x	x	
C 108	Kondensator 1500 pF/400 V	Ht 215/4	x	x	
C 211	Kondensator 3300 pF/400 V	Ht 233/4	x	x	
C 101	Kondensator 6800 pF 400 V	Ht 268/4	x	x	
C 209	Kondensator 0,022 μ F 400 V	Ht 322/4	x	x	
C 213	Kondensator 0,033 μ F 160 V	Ht 333/1	x	x	
C 111	Kondensator 0,22 μ F 100 V	HX 422/0	x	x	
C 109, 113, 203, 204, 205	Kondensator 0,33 μ F 160 V	Ht 433/1	x	x	
C 1, 2	Kondensator 0,33 μ F 100 V	Hw 433/0	x	x	
C 218	Scheiben-Kondensator	220 pF/500 V $\pm 10\%$	x	x	
C 310	Scheiben-Kondensator	2200 pF/500 V $\pm 10\%$	x	x	
C 112	Styro-Kondensator	100pF/125 V $\pm 10\%$	x	x	
500 ... 502	Transistor	BC 147/B	x	x	

ACHTUNG! Die Transistoren T 100 und T 200 sind speziell auf Stromverstärkung und Rauschen selektiert und sollten im Ersatzfall nur vom Hersteller des Gerätes bezogen werden.

Attention! The transistors T 100 and T 200 have been selected especially in consideration of proper current amplification and low noise. In case replacements become necessary transistors should be procured only from the manufacturer.

Attention! Les transistors T 100 et T 200 ont été spécialement sélectionnés quant à l'amplification de courant et au souffle. En cas de remplacement, ils doivent être demandés au fabricant de l'appareil.



gemessen mit 25k Ω /V
 Meßgerät
 MEASURED WITH
 DC-VOLTMETER
 MESURE AVEC
 VOLTMETRE
 COUR. DIR.

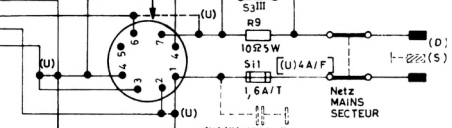
mit RVM 1kHz
 WITH VTVM 1kHz
 AVEC VOLTMETRE
 A LAMPES

mit 25k Ω /V
 Meßgerät
 WITH AC-VOLTMETER
 AVEC VOLTMETRE
 COUR. ALT.

Gleichspannung
 DC-VOLTAGE
 TENSION CONTINU

Wechselspannung
 AC-VOLTAGE
 TENSION ALTER-
 NATIF

Netzspannung
 AC-VOLTAGE
 TENSION ALTERNATIF



(D) = Nur in Standardausführung
 FOR STANDARD MODEL ONLY
 SEULEMENT POUR MODELE GENERAL

(F) = Nur in allgem. Export Ausführung
 APPLICABLE ONLY FOR GENERAL EXPORT MODEL
 SEULEMENT POUR LE MODELE D'EXPORTATION GENERAL

(S) = Nur in „Skandinavien“ Ausführung
 APPLICABLE ONLY FOR SCANDINAVIA MODELS
 SEULEMENT POUR MODELE SCANDINAVE

(U) = Nur in „USA“ Ausführung
 APPLICABLE ONLY FOR USA MODELS
 SEULEMENT POUR MODELE USA

Änderungen vorbehalten! ALTERATIONS RESERVED! MODIFICATIONS RESERVEES!



Ing. W. Pinternagel
 Straubing

Favorit II

Ausgabe B 19.3.68
 2-0168

bandecho.de

bandecho.de | Tim Frodermann